

100  
JAHRE

Verbandszeitschrift für  
Kleine Münsterländer  
Vorsteherhunde e.V. 1912

# KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Juli - August 2012  
Heft-Nummer 4



Foto: Tanja Wösthoff



[www.kleine-muensterlaender.org](http://www.kleine-muensterlaender.org)



# SUBARU

# DIANA

## AK-SONDERMODELL

### Jetzt mit 24,5 cm Bodenfreiheit



### AK-SUBARU FORESTER „Diana“

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveau-regulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
- Basismodell ist der Forester „Trend“, andere Ausstattungs-varianten wie „Active“ oder „Comfort“ (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

## Preis ab 25.490,- €

### Forester 2.0 X-Trend

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10.9 l, außerorts 7.0 l  
kombiniert 8.4 l · CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 198 g

**SONDERRABAT FÜR  
JAGDVERBÄNDE AUF ANFRAGE**

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß  
DIN ISO 9001: 2000

## Autogalerie Köhler GmbH

Hüttenbruchstr. 47 · 57482 Wenden-Altenhof · Tel. 0 27 62/924 40 · Fax 92 44 10  
Numbachstr. 150 · 57072 Siegen-Trupbach · Tel. 02 71/2 50 16 06



## SUBARU

www.subaru.de

automobile-köhler



## SUBARU



## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KLEINEN MÜNSTERLÄNDER!

„Erschreckend wie die Zeit rennt“ Immer wieder hören wir diesen Spruch! Nun ist es schon Anfang Juli, seit der Hauptversammlung in Fulda sind bald 4 Monate vergangen und die Bundeszuchtschau in Ibbenbüren war ein großartiger Erfolg. Sie liebe Mitglieder haben bereits das Heft 4/2012 in Händen.

Als neu gewählter Pressewart danke ich den Delegierten der Hauptversammlung für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Bereits 2011 durfte ich erstmalig in Fulda dabei sein und hatte Gelegenheit, die Mitglieder des Bundesvorstandes, der Arbeitskreise und Delegierte persönlich kennen zu lernen. Viele nette und vertrauensvolle Gespräche wurden geführt. Die freundliche Aufnahme in die „Gemeinschaft der Kleinen Münsterländer“ wird eine gute Basis für meine künftige Arbeit sein.

Zu meiner Person: Ich bin 53 Jahre alt, selbständiger Handwerksmeister, verheiratet und Vater zwei erwachsener Kinder. Seit 1980 löse ich einen Jagdschein und übe an meinem Wohnort in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk die Jagd aus. 1996 habe ich meinen ersten Kleinen Münsterländer erworben und mit dieser Hündin mehrere Würfe gezogen. Nach nunmehr einem Jahr ohne KIM ist auch hier ein neues Kapitel aufgeschlagen. „Peggy“ ist nun jüngstes Familienmitglied und fordert große Aufmerksamkeit. Meinem Vorgänger Hans-Jürgen Heuser danke ich für sein Vertrauen. Ich möchte noch einmal seine Worte aufnehmen „ich mache mich jetzt vom Acker“. Er hat einen ausgezeichneten Acker hinterlassen, der immer pünktlich von ihm bearbeitet und bestellt wurde. Für die Unterstützung bei der Einarbeitung herzlichen Dank. Bewährtes werde ich in der Zukunft so weiterführen. In die künftige Arbeit möchte ich die Landesgruppen mit einbinden und freue mich auf einen regen Gedankenaustausch.

Zusammen mit den Vorständen der Landesgruppen, vielen aktiven Verbandsmitgliedern in den Landesgruppen und dem Redaktionsteam, sehe ich der künftigen Arbeit mit großer Freude entgegen.

2012 ist und wird ein spannendes Jahr! Die Feierlichkeiten zum Verbandsjubiläum, hier besonders die Bundes-Herbstzuchprüfung im September in Billerbeck, bieten allen Verbandsmitgliedern gute Möglichkeiten, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den Kleinen Münsterländern auszutauschen und sich dabei auch persönlich besser kennen zu lernen. Nutzen Sie die Gelegenheit, nehmen Sie an den Veranstaltungen teil!

Für unsere vierbeinigen Jagdhelfer lohnt sich unser Einsatz, ich freue mich auf die weitere Arbeit!



HoRüdho und Waidmannsheil

*Andreas Kurre, Pressewart*



### GOLDENE VERBANDSABZEICHEN MIT EICHENLAUB

*Der KIM-Verband hat vor einigen Jahren das Goldene Verbandsabzeichen mit Eichenlaub eingeführt, um ehrenamtliche Mitglieder für ihr jahrzehntelanges Engagement zu würdigen. Diese Mitglieder wurden bereits vor längerer Zeit mit dem Goldenen Verbandsabzeichen geehrt, sind aber weiterhin für die Kleinen Münsterländer in führender Verantwortung im unermüdlichen Einsatz. Die Ehrungen erfolgen in der Regel auf der Jahreshauptversammlung in Fulda.*

Andreas Kurre

#### **Bernd-Dieter Jesinghausen (2012)**

Mitglied seit 01.01.1982 (LG Nordbayern), Verbandsrichter, Schweißrichter, Formwertrichter, Spezialzuchtrichter und Lehrrichter. Von 1985 bis 2005 Vorsitzender der LG Nordbayern und im Jahre 2005 aufgrund der herausragenden Leistungen um die LG zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Vom 23.03.2002 bis zum 17.03.2012 Präsident des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehunde e.V.. In dieser Zeit wurden Regelwerke, Ordnungen und Satzungen, in weiser Voraussicht auf die bevorstehenden Veränderungen in der Hundezucht und Jagdausübung überarbeitet und der Zeit angepasst. Ein besonderes Anliegen war Bernd-Dieter Jesinghausen, die Kleinen Münsterländer internatio-



nal unter ein gemeinsames Dach zu bekommen. Mit großem persönlichen Einsatz wurde am 20.05.2006 der Verband Kleine Münsterländer International gegründet, mit Bernd-Dieter Jesinghausen als Präsident.

Bernd-Dieter Jesinghausen hat den Bundesverband in seiner 10-jährigen Präsidentschaft in seiner sachlichen und ausgeglichenen Art nachhaltig geprägt. Zielstrebig und mit großer Leidenschaft wurden wichtige Entscheidungen herbeigeführt, die den Verband national und international in eine sichere Zukunft führen. Für Bernd-Dieter Jesinghausen stand immer die Teamarbeit im Vordergrund, die zum Erfolg führte, getreu dem Motto „Alles für die Kleinen Münsterländer“.

### ERNENNUNG ZUM EHRENMITGLIED

gem. § 7 der Satzung des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehunde e.V.

#### **Hans-Jürgen Heuser (2012)**

Mitglied seit 01.01.1974 (LG Hessen), Verbandsrichter, Formwertrichter. Seit 1976 in verschiedenen Vorstandsfunktionen wie Schatzmeister, Schriftführer und Zuchtwart und von 1983 bis 2003 als 1. Vorsitzender der LG tätig. Organisation der Dr. Dr. Jungklaus Bundes-VGP 1981 um Rockenberg, Organisator und Prüfungsleiter der Internationalen Bundesprüfung nach dem Schuß 1986 und Organisation der Internationalen Bundesverbandsschweißprüfung 1989 im Krodorfer Forst. Seit 2003 war er für sechs Jahre



Vorsitzender des Bundesarbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit und bis März 2012 unser Pressewart. Zielstrebig, hartnäckig und immer mit klaren Aussagen hat er seine Ziele verfolgt. Lob aus dem In- und Ausland belegen sein Engagement für das Jagdhundewesen. Kein Weg war ihm zu weit, das positive Image der KIM nach außen zu tragen. Der direkte offene Umgang mit Menschen, die Geselligkeit, Fähigkeit und den Mut neues zu wagen, zeichnen Hans-Jürgen Heuser aus. Ein Jäger und Hundeführer mit großer Leidenschaft.

## LG WÜRTEMBERG–HOHENLOHE

### Wolfgang Bau 70 Jahre

Am 22. Mai 2012 wurde **Wolfgang Bau** 70 Jahre. Die Vorstandschaft und die Mitglieder der Landesgruppe Württemberg – Hohenlohe gratulieren hierzu recht herzlich und wünschen ihm für die weiteren Jahre alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit, verbunden mit der Freude am Jagen und an seinen Kleinen Münsterländern.

Wolfgang Bau trat 1972 in die LG Nordbayern ein und wechselte 1986 in die zwischenzeitlich gegründete LG Württemberg-Hohenlohe.

Ab 1977 war er für mehrere Jahre Vorsitzender des Ehrenrates. Er war lange Jahre Kreisjägermeister in Tauberbischofsheim und ist 1. Vorsitzender des JGV Würzburg. Seine ersten Erfolge hatte er bereits 1977 mit seinem bekannten Rüden „Quando vom Westfalenland“, der auch

in verschiedenen Landesgruppen erfolgreich als Deckrüde eingesetzt wurde. Seit 1987 stammen sehr gute Hunde aus seinem Zwinger „vom Wolfsbau“. Zeugnis dafür ist, dass er seit 2009 im Zwingerranking immer unter den drei Besten gelistet ist. Für 2011 konnte er als bester Züchter auf der Hauptversammlung 2012 in Fulda ausgezeichnet werden.

Als engagierter Verbandsrichter, Zuchtrichter und als Prüfungsleiter unserer VJP im Taubertal ist er immer für uns da.

Dafür Waidmannsdank verbunden mit dem Wunsch, dass es noch lange so bleibt.

*Hans-Joachim Müller*



v.l. Wolfgang Bau, Josef Westermann und Dietrich Berning auf der „Bester Züchter 2012“-Preisverleihung in Fulda

## LG WATERKANT

### Bernd Holt 75 Jahre

In Lönigen, direkt an den Ufern des Haseurstromtals im Landkreis Cloppenburg, ist unser langjähriges Vereinsmitglied Bernd Holt zu Hause.

Seit 44 Jahren hält Bernd unserer Landesgruppe und dem Verband die Treue. In der Landesgruppe Waterkant ist er als anerkannter und renommierter Hundeführer, Richter, Richterobmann und Formwertrichter bekannt. Die Begeisterung für die Jagd und die Arbeit mit dem Hund spiegeln sich in seiner Verbandsarbeit wieder.

Viele Jahre war er LG-Schriftführer und auch im Bundesvorstand tätig.

Freundschaften in Nachbarländern, zum Beispiel die Tschechi, entstanden.

Seine große Verbundenheit gehört dem Zuchtgeschehen des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde.



1968 gründete er den Zwinger „von der Westerloh Mühle“.

Er ist einer der passionierten Züchter, die das ABC in der Namensgebung der Welpen, bereits einmal erfolgreich durchgezüchtet haben.

Viele gute Hunde brachte der Zwinger hervor und prägte so die Weiterentwicklung der Zucht.

Um nur einige zu erwähnen: Victor, Zar, Zeberus, Zita und Boris von der Westerloh Mühle.

Eine Herzensangelegenheit für Bernd sind die Lohfarbenen Abzeichen der Kleinen Münsterländer. Ihnen gilt seine besondere Aufmerksamkeit.

Zu seinem Ehrentag, am 04.06.2012 gratuliert die Landesgruppe Waterkant ganz herzlich.

Wir wünschen dem passionierten Jäger viel Waidmannsheil sowie ihm und seiner Frau Elfriede weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!

*Josef Röttgers  
1. Vorsitzender*



## Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

### Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

**1 Hund** mit € 125,- SB **€ 39,87**

**2 Hunde** mit € 200,- SB **€ 72,47**

### Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

**Hunde-OP** ab 1/12 **€ 8,90**

**G&P Versicherungsmakler**

**Tel.: 030 / 34 34 61 61**

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

[www.GUP-Makler.de](http://www.GUP-Makler.de)

Fax: 030 / 34 34 61 66

## Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2012 am Samstag, den 17.03.2012

### Tagungsort:

Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda,  
Hubertusstr. 2, Tel. 0661/967900, Fax 0661/9679088  
Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

### Tagesordnung:

**TOP 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten**  
Dietrich Berning, der Vizepräsident, begrüßt in Vertretung des erkrankten Präsidenten alle Anwesenden, insbesondere den Vizepräsidenten des JGHV Herrn Wolf Schmidt-Körby und die Ehrenmitglieder des Verbandes Herrn Heinz Kreisler, Ernst Stock und Christoph Frucht, den Ehrenpräsidenten des JGHV und Herrn Thore Wolf von „Wild und Hund“ sowie alle anderen Gäste. Weiterhin begrüßt er das „Freie Jagdhornbläsercorps Waidmannsheil Florenburg e.V.“. Er entschuldigt Bernd-Dieter Jesinghausen. Frau Mette trägt ein Grußwort von Herrn Jesinghausen vor.

Herr Schmidt-Körby übermittelt Grüsse des JGHV-Präsidenten Werner Horstkötter und dem Präsidium des JGHV. Er berichtet, dass der JGHV ein Konzept für ausländische Leistungsrichter erarbeitet und er sich in Nordamerika für die Unterstützung durch JGHV-Richter anderer Vorsteherverbände einsetzt.

### TOP 2. Totengedenken

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Verbandes. Stellvertretend für alle werden benannt: Oswald Krämer aus der LG Hessen, Adolf Prantl aus der LG Schwaben, Erich Jacobi aus der LG Hannover-Braunschweig, Fritz Oberseider und Anton Kolb aus der LG Nordbayern, Willi Kaun aus der LG Westfalen-Lippe, Willy Hofmann aus der LG Württemberg-Hohenlohe, Hans Eggerts aus der LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern und Hans Doorten aus den Niederlanden.

### TOP 3. Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung für die Hauptversammlung 2012 ergab 61 Delegiertenstimmen. Die absolute Mehrheit beträgt daher 31 Stimmen, die  $\frac{3}{4}$  Mehrheit 46 Stimmen und die  $\frac{2}{3}$  Mehrheit 41 Stimmen.

### TOP 4. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Berning beantragt einen Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung unter Punkt 10 d zu nehmen. Begründung: die aktuelle Ordnung zum Zwingerranking hat zu Irritationen geführt und soll verbessert werden. Herr Berning schlägt vor, den Tagesordnungspunkt Neuwahlen und Ehrungen zu tauschen. Die so geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

### TOP 5. Verabschiedung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 19. März 2011

Die Niederschrift wird verabschiedet.

### TOP 6. Bericht zur Lage des KIM-Verbandes durch den Präsidenten

Herr Berning hält in Vertretung den Bericht des Präsidenten und berichtet, dass der Verband für Kleine Münster-

länder vor genau 100 Jahren am 17.03.2012 in Osnabrück gegründet wurde.

Ein Höhepunkt der KIM-Arbeit im letzten Jahr waren die Bundesverbandsschweißprüfung und Bundeszuchtschau in der LG Berlin-Brandenburg im Spreewald und die parallel angebotene Brauchbarkeitsprüfung des Landes Brandenburg im Schwarzwildgatter durch den Lausitzer Jagdgebrauchshundverein. Nicht alle KIM konnten diese anspruchsvollen Prüfungen bestehen. Bei der Schweißarbeit gab es viele frische Verleiftährten. Trotzdem gab es hervorragende Leistungen und es wurden KIM herausgestellt, die sehr gut für die Schweißarbeit bzw. sehr gut auf Bewegungsjagen an Schwarzwild geeignet sind. Der Festabend war wie immer ein bunter, lustiger, gut organisierter Abend. Herr Berning bedankt sich bei Herrn Schmiedel und allen Helfern der LG Berlin-Brandenburg, Herrn Dr. Christian-Wenzel Scholz für die Organisation der Bundeszuchtschau, Herrn Detlef Wuttge vom Lausitzer Jagdgebrauchshundverein und bei Herrn Heuser für die Betreuung der Jagdpresse.

**SMCNA:** Die im letzten Jahr geschlossene Kooperationsvereinbarung mit SMCNA und der Gründung einer Landesgruppe KIM-NA, SMCNA wurde im letzten Jahr nicht wesentlich vorangebracht. Der Präsident von SMCNA ist zwischenzeitlich zurückgetreten und die Vizepräsidentin hat das Amt übernommen. Jetzt wurde die Arbeit wieder aufgenommen. Die Zuchtwartin Melisa Herz hat ca. 80 Stammtafeln in Nordamerika beheimateter KIM zur deutschen Zuchtbuchstelle geschickt. Die Stammtafeln werden auf Zuchtzulassung geprüft. Der Pflichtbezug „Der Jagdgebrauchshund“ hat einige erfahrene NAVHDA-Richter verärgert, die daraufhin zurückgetreten sind. Der KIM-Verband und der JGHV arbeiten derzeit an einer Lösung fünf NAVHDA-Richter zu gestatten, auf JGHV-Prüfungen des KIM-Verbandes zu richten. Die Anerkennung soll temporär sein, bis ausreichend Mitglieder von SMCNA als JGHV-Verbandsrichter in Nordamerika ausgebildet sind. Herr Berning verweist auf den Antrag zur Aufnahme von SMCNA als Landesgruppe Nordamerika. Der Erweiterte Vorstand hat beschlossen, dass nach Gründung im ersten Jahr 3000,00 Euro und im Folgejahr 2000,00 Euro Unterstützung durch den Bundesverband gewährt werden. Leistungsrichter aus dem Ausland: Dem JGHV liegt ein Antrag des KIM-Verbandes vor, dass ausländische Leistungsrichter auf einer Internationalen Prüfung neben zwei Verbandsrichtern in einer Richtergruppe eingesetzt werden können. Der JGHV hat einen ähnlichen Antrag gestellt. Der KIM-Verband ist mit dem JGHV hinsichtlich der Ausführungsbestimmungen im Dialog und hofft auf positive Abstimmung bei der Hauptversammlung des JGHV.

**Internationale Münsterländerprüfung (IMP):** Vom 21.–23. 10.2011 fand der zweite Testlauf der IMP in Wolfrahms-Eschenbach in der LG Nordbayern mit 12 Kleinen und 3 Großen Münsterländergespannen aus fünf Nationen statt. Es konnten wichtige Erkenntnisse zur Prüfungsordnung gesammelt werden. Diese müssen ausgewertet und in die Prüfungsordnung eingearbeitet werden. Ob



noch ein dritter Probelauf notwendig ist, steht noch nicht fest.

**Forschungsprojekt Epilepsie:** Der KIM-Verband beteiligt sich an einer finnischen Studie, mit dem Ziel langfristig einen Gentest für Epilepsie beim Kleinen Münsterländer zu erhalten. Das Projekt ist auf die Hilfe der Mitglieder und das Bereitstellen von Blutproben sowohl von erkrankten als auch von gesunden Geschwisterpaaren angewiesen. Den Teilnehmern entstehen dabei keine Kosten. Der KIM-Verband bezahlt nach Einreichung der Tierarztrechnung für die Entnahme der Blutprobe und den Versand nach Finnland. Das ganze Projekt wird in Deutschland über Dr. Bernd Westphal abgewickelt.

**100-Jahr-Feier:** Die Vorbereitungen zur Bundeszuchtschau und Bundesherbstzuchtprüfung laufen. Dietrich Berning bedankt sich bei den Organisationsteams. Die Festzeitschrift ist pünktlich zur Hauptversammlung fertig geworden. Erste Exemplare konnten bereits anlässlich der Hauptversammlung verteilt werden. Herr Berning bedankt sich bei den Autoren und dem Redaktionsteam für ihre Arbeit. Geplant war, dass sich die Festzeitschrift, bei einem Umfang von 120 Seiten, über Werbeanzeigen zu großen Teilen finanziert. Die Seitenanzahl hat sich auf 212 Seiten nahezu verdoppelt. Damit sind auch die Kosten gestiegen, bei gleichen Einnahmen. Der Vertrieb der Festzeitschrift erfolgt über die Landesgruppen, die die Festzeitschrift für eine Schutzgebühr von 1,00 Euro/Stück vom Hauptverband beziehen. Diese verkaufen die Festzeitschrift an interessierte Mitglieder für 4,00 Euro/Stück (inklusive Porto und Verpackung). Der Gewinn verbleibt bei den Landesgruppen. Alle Gäste und Teilnehmer der Bundesveranstaltungen in 2012 erhalten ein Exemplar kostenfrei.

Die Zuschussregelung zur Bundeszuchtschau und Bundesherbstzuchtprüfung erfolgt auf vorhandener Beschlusslage. Als einmalige Zahlung erhält die LG Westfalen-Lippe für die Ausrichtung der BHZP im Jubiläumsjahr 1000,00 Euro zusätzlich bei Bedarf. Die LG Osnabrück erhält ebenfalls einen Zuschuss. Die Kosten sind im Haushaltsplan 2012 unter Jubiläum angesetzt.

**Neue Plakate:** Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit hat neue Plakate für Aufsteller entworfen und drucken lassen.

**Projektgruppe IT:** Das Zuchtschauprogramm läuft dank dem Einsatz von Werner Brune. Für das Prüfungsprogramm sollen Schnittstellen zu bekannten Programmen eingerichtet werden.

**KIM-Leistungszeichen:** An die Hauptversammlung wurde ein Antrag formuliert, für eine praxisorientierte Handhabung beim Leistungszeichen SwN einen Zeugen anzuerkennen. Außerdem ist es beim Leistungszeichen S teilweise nicht möglich, dass der Gattermeister ein Zeuge ist, daher soll die Mussbestimmung in eine Sollbestimmung geändert werden.

**Leserbrief:** Durch unterschiedliches Messen auf Zuchtschauen kam es zu Irritationen. Dabei ist zu bedenken, dass ein Hund nicht jeden Tag und in jeder Situation „gleich“ steht. Daher können alle Messergebnisse objektiv gesehen richtig sein. Den Richtern sollte daher kein Vorwurf gemacht werden. Durch Richterschulungen ar-

beitet der Verband am einheitlichen Richten und Bewerten.

**Zuchtordnung:** Zur letzten Hauptversammlung wurde eine neue Zuchtordnung beschlossen. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass es gelegentlich bei einigen Paragraphen zu Problemen kommt. Beispielsweise wurde VBR als Ersatz für die Hasenspur gestrichen. Der § 8f ist nicht eindeutig definiert und führte zu unterschiedlichen Auslegungen. Bis zum Jahresende 2011 gab es zwei Wiederholungspaarungen mit Genehmigung durch den Landesgruppenzuchtwart, einmal nach Nachkommenkontrolle nach VJP, HZP und Zuchtschau und einmal nach Vorstellung der Welpen bei einem Welpenspieltag. Diese individuelle Auslegung lässt die Zuchtordnung im Moment zu, beide Zuchtwarte haben korrekt entschieden. Nach § 7 unserer Satzung (Gleichheitsgrundsatz) gibt es an dieser Stelle Handlungsbedarf, denn ein Regelwerk muss eindeutig sein, ansonsten ist zwar der Passus gültig (da beschlossen), aber praktisch nicht anwendbar. Mit einer Mail vom 5. Januar 2012 an alle Landesgruppen empfiehlt der Bundesvorstand den § 8f bis zu einer neuen und eindeutigen Beschlusslage auszusetzen und Wiederholungspaarungen zu genehmigen, sofern sonst nichts dagegen spricht. Für eine Abstimmung auf der Hauptversammlung muss dieses Thema zunächst in der Zuchtwartetagung und im Erweiterten Vorstand behandelt und als Antrag im KIM-Heft veröffentlicht werden. In einem dritten Fall hat ein Landesgruppenzuchtwart eine Wiederholungspaarung aufgrund der unterschiedlichen Auslegung des § 8f nicht genehmigt. Der Wurf ist mittlerweile gefallen. Die Zuchtkommission wird darüber entscheiden.

**Zuchtschauordnung:** Der Hauptversammlung liegt ein Antrag zur Anpassung der Zuchtschauordnung an die Regelwerke des VDH vor.

**HD-Obergutachten:** Dr. Tellhelm ist vom VDH bestätigter HD-Obergutachter des KIM-Verbandes. Die Möglichkeit eines HD-Obergutachtens wurde erstmalig in Anspruch genommen. Das Ergebnis hat sich verschlechtert.

**Zwingeranking:** Das Ziel des Zwingeranking ist es, verdiente erfolgreiche Züchter im Verband zu ehren. Dazu wurden Kriterien festgelegt, die beim diesjährigen Zwingeranking zu Irritationen geführt haben. Um künftig Missverständnisse zu vermeiden, wurde ein Eilantrag vorbereitet.

**Justiziar:** Ohne fundierte Kenntnisse im Rechtsbereich kommt ein Verband heute schnell an seine Grenzen. Der Ehrenratsvorsitzende Herr Stigler war immer bereit zu helfen, aber das ist in seiner Funktion nicht immer möglich. Daher möchte Herr Berning einen Justiziar für den KIM-Verband gewinnen.

**Bundesdispensierrecht:** Im Gegensatz zu den Humanmedizinern dürfen Tierärzte Medikamente verkaufen. Die EU möchte das aufgrund verschiedener Skandale abschaffen.

### TOP 7. Bericht aus den Arbeitskreisen

**Pressewart:** Seit einem Jahr wird Andreas Kurre in die Arbeit des Pressewartes eingearbeitet. Herr Heuser bittet die Landesgruppen, neue Funktionäre einzuarbeiten und Informationen an die Vorstandsmitglieder in den Landesgruppen zu kommunizieren. Kontakte zur Presse wurden



unter anderem auf der Messe „Jagd und Hund“ gepflegt. Die Zusammenarbeit mit der Jagdpresse läuft in gewohnter Weise sehr gut, mit Ausnahme der Berichterstattung im „Der Jagdgebrauchshund“, die immer wieder unvollständig und zeitverzögert erfolgt. Die Zusammenarbeit mit der Druckerei Sellier läuft hervorragend. Frau Melchior verschiebt in gewohnter Weise das KIM-Heft als PDF vorab zur Kontrolle an alle Landesgruppen. Herr Heuser hat an zwei Sitzungen des Redaktionsteams zur Festzeitschrift teilgenommen und Werbeanzeigen für die Festzeitschrift sowie eine Sachspende zur Bundeszuchtschau akquiriert. Er bedankt sich bei allen Landesgruppen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

## **TOP 8. Aussprachen zu allen Berichten (KIM-Heft und Hauptversammlung)**

Die Kassenberichte für den Verband und die Zuchtbuchstelle wurden im KIM-Heft 2/2012 veröffentlicht. Es gibt keine Wortmeldungen.

## **TOP 9. Entlastung des Vorstandes**

Herr Kreisler bedankt sich beim Vorstand und den Arbeitskreisvorsitzenden und bittet die Hauptversammlung 2012, wie bereits seit Jahrzehnten, um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

## **TOP 10. Anträge an die Hauptversammlung**

### *a) Gründung der Landesgruppe KIM-NA, SMCNA*

Der Antrag auf Gründung der Landesgruppe KIM-NA, SMCNA wurde im KIM-Heft 1/2012 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor. Der Antrag wird von der Hauptversammlung einstimmig beschlossen.

### *b) Zuchtschauordnung (ZSchO) § 4 und § 6*

Der Stichtag der Alterszuordnung soll an die VDH Ausstellungsordnung angepasst werden. Der Antrag auf Änderung des § 4 und § 6 wurde im KIM-Heft 1/2012 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor. Der Antrag wird von der Hauptversammlung einstimmig beschlossen.

*c) Antrag zum Leistungsnachweis des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. incl. Formblatt SwN*  
Laut Antrag soll beim Leistungszeichen SwN künftig ein Zeuge genügen und beim Leistungszeichen S soll, aber muss nicht der Gattermeister einer der Zeugen sein. Der Antrag auf Änderung der Leistungsnachweise wurde im KIM-Heft 1/2012 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

### *d) Dringlichkeitsantrag des Vorstandes zur Änderung des Zwingerrankings*

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung 2012 möge die nachfolgende Änderung zur Berechnung des Zwingerrankings beschließen:

Ausgewertet wird die Teilnahme:

Anzahl der geführten Hunde auf VJP und HZP

Zuchtschauteilnahme aller Hunde eines Zwingers, die im vorherigen Jahr auf einer Zuchtschau vorgestellt wurden  
HD-Auswertung aller Hunde eines Zwingers, die im vorherigen Jahr geröntgt wurden

Weiterhin werden auch alle Hunde zur Berechnung mit herangezogen, die vor diesem Zeitraum auf einer Zucht-

schau vorgestellt bzw. HD geröntgt wurden, sofern diese aus dem Wurf bzw. den Würfen des Zwingers sind, die auch bei der VJP und HZP berechnet wurden. In allen Fällen (VJP, HZP, HD und Zuchtschau) wird zur Berechnung nur eine Teilnahme berücksichtigt.

Begründung: Da einige Hunde auf Grund ihres Alters nicht zwingend im vorherigen Jahr, sondern durchaus im Jahr davor auf einer Zuchtschau vorgestellt oder HD geröntgt wurden, werden auch diese in der Bewertung berücksichtigt.

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

Über den § 8f der Zuchtordnung kann erst zur nächsten Hauptversammlung abgestimmt werden. An dieser Stelle bittet der Bundesvorstand um eine Empfehlung an alle Landesgruppen, den § 8f bis zu einer neuen und eindeutigen Beschlusslage auszusetzen und Wiederholungspaarungen zu genehmigen, sofern sonst nichts dagegen spricht. Bei zwei Gegenstimmen ist die Hauptversammlung mit dieser Empfehlung einverstanden.

## **TOP 11. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne**

### *a) Verband*

Der Haushaltsplan für den Verband wird einstimmig beschlossen.

### *b) Zuchtbuchstelle*

Der Haushaltsplan für die Zuchtbuchstelle wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 13. Ehrungen des KIM-Verbandes:**

### *Ehrenmitgliedschaft*

Der Bundesverband schlägt Hans-Jürgen Heuser, als Dank und Anerkennung, für seine jahrzehntelange Arbeit als Vorstandsmitglied der LG Hessen, und für seine Arbeit als Vorsitzender des AK Öffentlichkeitsarbeit und als Presseswart, zum Ehrenmitglied des Bundesverbandes vor. Die Hauptversammlung beschließt die Ernennung zum Ehrenmitglied einstimmig.

### *Goldenes Verbandsabzeichen mit Eichenlaub*

Bernd-Dieter Jesinghausen für seine 10jährige Arbeit als Präsident von KIM-Deutschland und später als Präsident des neu gegründeten Weltverbandes KIM-International.

### *Goldenes Verbandsabzeichen*

Josef Westermann für seine unermüdliche Arbeit als Verbandszuchtwart.

Manfred Geisler für seine Arbeit als Vorsitzender des Arbeitskreises Organisationsentwicklung.

Richard Heinz für sein Engagement als Zuchtrichterobmann.

Christa Förster für ihr jahrzehntelanges Engagement als Welpenvermittlerin.

Dietrich Berning für seine Arbeit als Vizepräsident und ehemaliger Vorsitzender des Arbeitskreises Ausbildungs- und Prüfungswesen.

Aus der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe erhielten der Vorsitzende: Hans-Joachim Müller und der Obmann für das Prüfungswesen: Kuno Throm das Goldene Verbandsabzeichen für ihr jahrelanges Engagement und unermüdlichen Einsatz in der Landesgruppe.

### *Silbernes Verbandsabzeichen*

Pete Eising als Mitglied im Redaktionsausschuss und für seine Unterstützung auf internationaler Ebene.

## Züchterauszeichnung

Bronze: Peter Aubele, LG Schwaben, Zwinger „vom Lehnberg“ mit 242,73 Punkten  
Silber: Arnold Götzken, LG Rheinland, Zwinger „vom Friedfeld“ mit 248,89 Punkten  
Gold: Wolfgang Bau, LG Württemberg-Hohenlohe, Zwinger „vom Wolfsbau“ mit 250,00 Punkten

## TOP 12. Neuwahlen

### a) Präsident

Der Bundesvorstand schlägt Dietrich Berning als Präsidenten vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Dietrich Berning wird einstimmig zum Präsidenten gewählt. Dietrich Berning nimmt die Wahl zum Präsidenten an.

### Anschrift:

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln

### b) Vizepräsident

Der Bundesvorstand schlägt Michael Schmiedel als Vizepräsidenten vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Michael Schmiedel wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt und nimmt die Wahl zum Vizepräsident an.

### Anschrift:

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide

### c) Verbandszuchtwart

Josef Westermann kandidiert wieder für das Amt des Verbandszuchtwartes. Es gibt keine weiteren Vorschläge von der Hauptversammlung. Josef Westermann wird einstimmig zum Verbandszuchtwart gewählt und nimmt die Wahl an.

### d) Pressewart

Seit einem Jahr wird Andreas Kurre in das Amt des Pressewartes eingearbeitet. Der Bundesvorstand schlägt Andreas Kurre als Pressewart vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Andreas Kurre wird einstimmig zum Pressewart gewählt und nimmt die Wahl an.

### e) Kassenprüfer 2

Vorgeschlagen wird Hans-Theodor Tenspolde, LG Osnabrück. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Tenspolde wird einstimmig zum Kassenprüfer 2 gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Berning informiert über einen Wechsel bei den Arbeitskreisvorsitzenden. Thomas Böttcher übernimmt den Arbeitskreis 1 Organisationsentwicklung von Manfred Geisler.

## TOP 14. Bericht der Welpenvermittlungsstelle

Frau Förster berichtet, im Jahr 2011 waren der Welpenvermittlungsstelle 35 Würfe mit 259 Welpen gemeldet. Die Vermittlungsgebühr von 15 Euro pro Wurf wurde überwiesen. Überwiegend haben Züchter aus der LG Westfalen-Lippe den Service in Anspruch genommen, wenige aus dem nord- und süddeutschen Raum. Die Nachfrage aus Süddeutschland war groß. Vermehrt bekommt Sie Anfragen aus dem Ausland. Welpen die in den Sommermonaten fallen, müssen wie immer etwas länger auf einen neuen Besitzer warten. Frau Förster wünscht sich, dass Sie eine Meldung bekommt, wenn Welpen oder auch ältere Hunde abgegeben sind. Die Arbeit macht Ihr sehr viel Freude.

## TOP 15. Bericht der Stammbuchkommission des JGHV

In diesem Jahr stehen beim JGHV Wahlen an. Josef Westermann kandidiert erneut für die Stammbuchkommission und Dietrich Berning erstmals für die Zuchtkommission.

Die neue VZPO ist gedruckt. Die Neufassung der VGPO und VStPO nahm im vergangenen Jahr einen großen Raum der Tätigkeit ein. Die Neufassungen wurden in „Der Jagdgebrauchshund“ veröffentlicht und liegen zur Hauptversammlung des JGHV vor. Erstmals wurden Prüfungen für Verbandsrichteranhwärter durchgeführt. Die Ergebnisse waren positiv.

## TOP 16. Bundesprüfung 2012

Herr Roetmann, Vorsitzender der LG Osnabrück, lädt zur diesjährigen Bundeszuchtschau mit Deckrüdenvorstellung und Festabend am 30.06.–01.07.2012 nach Ibbenbüren ein. Der Zeitplan ist im KIM-Heft 1/2012, auf der Homepage und im Flyer veröffentlicht.

Dr. Christian Wenzel Scholz und Josef Westermann laden zur Bundesherbstzuchtprüfung vom 26.–30.09.2012 in Billerbeck ein und erläutern das Programm, dass ebenfalls im KIM-Heft 2/2012, auf der Homepage und im Flyer veröffentlicht ist. Teilnahmebedingungen sind eine FCI-Stammtafel, bestandene VJP, noch keine Arbeit an der lebenden Ente und keine zuchtausschließenden Mängel. Die Nennungen erfolgen über die Landesgruppen.

## TOP 17. Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

## TOP 18. Termine

30.06.–01.07.12	Bundeszuchtschau und Zuchtwartetagung
26.–30.09.12	Bundesherbstzuchtprüfung und Vorstandssitzungen
23.03.13	Hauptversammlung 2013
2013	Bundesherbstzuchtprüfung in der LG Nordbayern

Dietrich Berning  
Präsident

Jacqueline Mette  
Geschäftsführerin



Foto: Babara  
Saueremann



### ACHTUNG! ACHTUNG!



**Ich mache Urlaub vom 06.08.2011  
bis einschließlich 18.08.2012!**

Ich bitte hier besonders die Züchter,  
deren Würfe in der Ferienzeit abgenommen  
werden müssen, dies einzuplanen.

*Jacqueline Mette*  
Zuchtbuchführerin und Geschäftsführerin

### DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

■ Es wurden **Ersatzstammtafeln** als Zweitschrift ausgestellt für folgende KLM:  
**Ronja vom Wasserschling**, 05-0171  
Auf Antrag des Besitzers: Norbert Altjohann, Deilmannweg 8, 41379 Brüggen  
Die Original-Stammtafel verliert damit Ihre Gültigkeit!

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „S“** für das Jagen am Schwarzwild folgenden KLM zuerkannt:  
**Vesta vom Schaumburger Wald**, 10-1156  
Eigentümer: Friedrich-Wilhelm Rode, Preußische Straße 28, 31547 Rehburg-Loccum  
Zuständigkeit: Landesgruppe Hannover-Braunschweig

### ACHTUNG! ACHTUNG!

Für das KIM-Archiv sucht die Geschäftsstelle dringend nach älteren KIM-Heften (alle Jahrgänge).  
Bitte schauen Sie einmal in Ihren Beständen nach, vielleicht können Sie etwas erübrigen.

*Jacqueline Mette, Geschäftsführerin*

## HD-AUSWERTUNG

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
09-0975	PUSCHKA VOM ERLENGRUND	HD-A	HQ-0.97	6049
10-0756	HOLLY VOM VOSSBERG	HD-A	HQ-0.99	6050
SHSB 691186	CINI VON DER REBE	HD-A	HQ-0.95	6051
11-0033	INKA VOM FRIEDFELD	HD-A	HQ-0.96	6052
10-0043	DORI VON DER SILBERQUELLE	HD-B	HQ-0.93	6053
11-0032	INDRA VOM FRIEDFELD	HD-A	HQ-0.95	6054



## HD-AUSWERTUNG

11-0070	JULE VON DER WATERSTROATE	HD-A	HQ-1.02	6055
11-0057	IWAN VOM MÜNSTERLAND	HD-B	HQ-0.94	6056
10-0715	CHARLY VOM WONNEBERG	HD-A	HQ-0.97	6057
10-0322	DAIYA VON DER EISENBURG	HD-A	HQ-1.00	6058
11-0046	ERKO VON DER EISENBURG	HD-A	HQ-1.00	6059
10-1140	AARON VOM ZUSAMBOGEN	HD-A	HQ-0.95	6060
09-1068	PUCKI VOM NIEDERRHEIN	HD-B	HQ-0.94	6061
11-0252	TARA VON PAARTAL	HD-A	HQ-0.97	6062
11-0171	FALKO VOM HEXENWINKEL	HD-A	HQ-1.02	6063
11-0224	AIKA VON DEN RIEHENWIESEN	HD-A	HQ-0.98	6064
11-0131	TRIXI VON DER LANGENFOHRDE	HD-A	HQ-0.97	6065
10-0921	XETTI VOM TECKENBURGER LAND	HD-A	HQ-0.99	6066
11-0096	ERIC VON DER SILBERQUELLE	HD-A	HQ-0.98	6067
10-0378	YPSE VOM FLACHSBERG	HD-A	HQ-0.96	6068
10-1139	ARES VOM ZUSAMBOGEN	HD-A	HQ-0.98	6069
10-0629	AIKA VOM BREMKETAL	HD-A	HQ-0.98	6070
11-0027	IMMO VOM FRIEDFELD	HD-B	HQ-0.92	6071
10-0414	CESSI VOM GAILBERG	HD-B	HQ-0.93	6072
10-0915	YADE VON DER BERKELWIESE	HD-B	HQ-0.92	6073
11-0270	MIRA VOM GRENZWALL	HD-B	HQ-0.95	6074
10-0922	DINO VON DER REHRBRÜGGE	HD-A	HQ-1.02	6075
11-0262	JANKO VOM RECKENBERGER LAND	HD-D	HQ-0.82	6076
11-0115	ELFI VOM EUSTERNBACH	HD-A	HQ-1.02	6077
11-0357	BORIS VOM OVERLEDINGER MOOR	HD-B	HQ-0.94	6078
11-0008	LAGUSTA VOM GRENZWALL	HD-A	HQ-0.97	6079
07-1057	CESSY VON DEN VIERBERGEN	HD-A	HQ-1.00	6080
11-0129	TORA VON DER LANGENFOHRDE	HD-B	HQ-0.94	6081
09-0333	EON VOM VIÖLER-LAND	HD-A	HQ-0.98	6082
11-0350	ASKO VOM JÜMMETAL	HD-C	HQ-0.88	6083

## OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende **Leistungsnachweise** wurden vom Stammbuchführer registriert:

### März 2012

BTR 03.03.	Rosko von der Appelbecke, 09-0929, 63075	BTR 24.03.	King von der Günz, 09-0963
BTR 10.03.	Dipsy vom Düwelshook, 11-0154	BTR 24.03.	Kiro von der Günz, 09-0964
BTR 26.02.	Alf von der Eierhorst, 10-0520	BTR 10.03.	Emma von der Harlerhöhe, 09-0915
BTR 04.03.	Diana von der Eisenburg, 10-0324	BTR 26.02.	Harpo, DKK14956/2009, 63899
BTR 04.03.	Pira von der Gieselau, 09-0192	BTR 10.03.	Bo vom Keilerwald, 06-0211, 59049
BTR 25.02.	Quessi von der Gieselau, 10-0072, 62799	BTR 10.03.	Cleo vom Keilerwald, 07-0444, 60969
BTR 10.03.	Carlo von der Glockenstadt, 08-1082, 63352	BTR 10.03.	Debby vom Keilerwald, 09-0736, 63546
		BTR 26.02.	Balu von der Leezener Au, 09-0848, 63556
		BTR 10.03.	Janosch vom Lehener Buchenbusch, 07-0449

- BTR 10.03. Vanka vom Lehnernberg, 10-0151  
 BTR 10.03. Varus vom Lehnernberg, 10-0145  
 BTR 10.03. Venja vom Lehnernberg, 10-0152  
 BTR 10.03. Vina vom Lehnernberg, 10-0154  
 BTR 04.03. Dexter vom Luhner Holz, 10-0526  
 BTR 17.03. Pucki vom Niederrhein, 09-1068  
 BTR 10.03. Fenja von der Pixelerheide, 08-0140, 61474  
 BTR 24.03. Eika vom Schmuttertal, 08-0446, 61676  
 BTR 17.03. Girko vom Schmuttertal, 10-0313  
 BTR 10.03. Gessi vom Silbertal, 09-0198, 63349  
 BTR 04.03. Akko vom Sperlingshof, 10-0693  
 BTR 04.03. Ante vom Sperlingshof, 10-0696  
 BTR 04.03. Aska vom Sperlingshof, 10-0698  
 BTR 18.02. Ciara vom Steinhügel, 09-0207  
 BTR 25.03. Xati vom Tecklenburger Land, 10-0920  
 BTR 25.03. Xeli vom Tecklenburger Land, 10-0919  
 BTR 25.03. Orkas vom Teichhof, 07-0958, 61502  
 BTR 16.03. Cira von der Untermühle, 10-0229  
 BTR 10.03. Donja vom Wildbusch, 08-0560, 63962  
 BTR 18.02. Odin vom Wolfsbau, 09-1140  
 BTR 18.02. Ondra vom Wolfsbau, 09-1142

## April 2012

- BTR 31.03. Tasso vom Eulenfelsen, 09-0629, 63650  
 BTR 01.04. Jack Fuglevang's, DKK09707/2009, 63764  
 BTR 24.03. Enja vom Hexenwinkel, 10-0256  
 BTR 23.03. Gorgeous Glenn v. Loenerhof, NHSB2704910, 62669  
 BTR 24.03. Falck vom Münsterland, 08-0660, 62226  
 BTR 22.04. Vesta vom Schaumburger Wald, 10-1156  
 BTR 31.03. Biene von Schwedesdorf, 10-0621, 63106  
 BTR 24.03. Falco vom Viöler-Land, 10-0274  
 BTR 24.03. Dago aus der Wassertruhe, 09-0563, 62993  
 BTR 24.03. Dorie aus der Wassertruhe, 09-0570, 62992  
 BTR 24.03. Duffy aus der Wassertruhe, 09-0569, 62996  
 BTR 24.03. Cinjo vom Weiherberg, 09-0348, 63328



## Wichtiger Hinweis der LG Westfalen-Lippe

### INTERNATIONALE BUNDES HZP IN BILLERBECK

Für den Festabend anlässlich der internationalen Bundes-Herbstzuchtprüfung am Samstag, den 29. September 2012 in der Bürgerhalle Coesfeld bitte anmelden.

Ebenfalls bitte anmelden zum Damenprogramm am 28. September 2012. Abfahrt um 8.30 Uhr vom Hotel Weissenburg in Billerbeck.

Wir fahren mit dem Bus nach Münster und zur Besichtigung zweier Wasserburgenanlagen.

Anmeldungen bis zum 15.9.2012 erbeten:

Dr. Christian-Wenzel Scholz, Tel. 02541/6996 oder cwscholz@t-online.de

Herzlich Willkommen!

## B-HZP 2012 IN BILLERBECK

*Liebe KIM-Freunde,*

unsere Bundeszuchtschau im Jubiläumsjahr liegt nun hinter uns. Mit über 150 Hunden auf der Zuchtschau und mit 65 Deckrüden kann der KIM-Verband sich im Jagdhundelager sehen lassen. Der Landesgruppe Osnabrück und allen Beteiligten einen herzlichen Dank.

Die Vorbereitungen zur B-HZP in Billerbeck laufen auf Hochtouren. Wir haben Zusagen von 35 Revierinhabern und es stehen uns fünf Prüfungsgewässer zur Verfügung, wobei wir hier immer noch flexibel sind. Sie als Hundeführer bereiten zur Zeit ihren Hund auf die HZP vor und wir würden uns freuen, wenn viele ihren Hund auf der B-HZP vorstellen würden. Sicher, für einige ist es eine weite Anreise und einige Tage Urlaub werden in Anspruch genommen, aber denken Sie immer an die schönen Stunden die Ihnen ihr Hund schenkt.

Ich möchte Sie hiermit noch einmal an unsere B-HZP im Jubiläumsjahr erinnern. Es ist mir eine große Freude und Ehre hier als Prüfungsleiter tätig zu sein. Zusammen mit dem engagierten Team der LG Westfalen-Lippe werden wir alles tun, um Ihnen erfolgreiche und unvergessliche Tage in Billerbeck zu bereiten. Bitte schicken Sie alle ihre Nennung so früh wie möglich, damit wir besser planen können. Weiterhin möchten wir alle Hunde nach der B-HZP mit dem Ergebnis und einem schönen Foto auf der Homepage des KIM-Verbandes veröffentlichen, soweit Sie als Führer keine Einwände haben. Bitte denken Sie schon jetzt daran, machen Sie gute Fotos von Ihrem Hund und schicken Sie mir das schönste Foto per Mail. Auf diesem Bild sollte der Hund von der Seite zu sehen sein, mit guter Kopfhaltung und geschlossenem Fang. Der Rücken sollte gerade sein, mit guter Rutenhaltung. Die Läufe möglichst gerade unter dem Körper und vor allem sollte der Hund dabei in guter Aufrichtung stehen, aber einen ruhigen Eindruck hinterlassen, so wie auf dem Foto.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Ausbildung Ihres Hundes und vor allem viel Erfolg auf der B-HZP. Ich hoffe wir sehen uns alle vom 26.–30.09.2012 in Billerbeck. Gute Anreise, gute Reviere, gute Hunde und eine Menge Spaß wünscht allen Beteiligten der KIM-Verband.

*LG Westfalen-Lippe  
Josef Westermann, Prüfungsleiter*



Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

### Donny von der Edwies, 10-0271



Gew. 22.03.2010  
Braunschimmel  
Spl., Sil., LN, HN  
VJP: 70 Pkt.  
HZP: 169Pkt  
B-HZP: 186 Pkt .  
VGP: 321 Pkt., 2 Pr., ÜF  
HD: A  
HQ: 0,97  
Zuchtschau: SG-SG, 54 cm  
Besitzer:  
Matthias Frömel,  
Wannbach 184,  
91362 Pretzfeld,  
Tel. 09194/7241410 o.  
0151/12735709  
matthiasfroemel@gmx.de  
LG: Nordbayern

### Ulf vom Eulenfels, 10-0001



Gew. 01.01.2010  
Braun-weiss  
Spl., LN  
VJP: 68 Pkt. u. 71 Pkt.  
HZP: 188 Pkt.  
VGP:  
HD: A  
HQ: 0,95  
Zuchtschau: SG-V, 53 cm  
Besitzer:  
Dirk Uthoff,  
Leipziger Str. 7,  
49584 Fürstenau,  
Tel. 05901/961158 o.  
0160/94945516  
utze@gmx.de  
LG: Osnabrück

## NEUE DECKRÜDEN

### Balu von der Leezener Au, 09-0848



Gew. 01.06.2010  
Braun-weiss  
Sil., BTR  
VJP: 68 Pkt.  
HZP: 178 Pkt.  
B-HZP: 182 Pkt  
VGP: 387 Pkt., 3 Pr., TF  
HD: A  
HQ: 0,97  
Zuchtschau: SG-SG, 56 cm  
Besitzer:  
Andreas Hinsching,  
Dorfstr. 24,  
22889 Tangstedt,  
Tel. 04109/554331 o.  
0162/9408107  
andreas Hinsching@  
web.de  
LG: Schleswig-Holstein

### Quintus von Ottenstein, 10-0762



foto-gewers.de

Gew. 20.06.2010  
Braun-weiss  
Sil., HN, BTR  
VJP: 66 Pkt.  
HZP: 192 Pkt.  
VGP: 328 Pkt., 2 Pr., ÜF  
HD: A  
HQ: 0,95  
Zuchtschau: SG-SG, 55  
cm  
Besitzer:  
Hendrik Derking, Am  
Röringkamp 30, 48691  
Vreden, Tel.  
02564/340410 o.  
0171/9582744  
LG: Westfalen Lippe



## Akko vom Sperlingshof, 10-0693



Gew. 29.05.2010  
 Braun-weiss  
 Sil., HN, VBR, BTR, LN  
 VJP: 69 Pkt.  
 HZP: 182 Pkt.  
 VGP:  
 HD: A  
 HQ: 0,99  
 Zuchtschau: SG-V, 53 cm  
 Besitzer:  
 Arno Köhlmann,  
 Ritscherstr 13,  
 21706 Drochtersen,  
 Tel. 04148/1205 o.  
 0175/6235235  
 LG: Waterkant

## Ayk vom Sperlingshof, 10-0692



Gew. 29.05.2010  
 Braun-weiss  
 Sil., BTR  
 VJP: 69 Pkt.  
 HZP: 180 Pkt.  
 VGP:  
 HD: A  
 HQ: 0,95  
 Zuchtschau: SG-SG, 55 cm  
 Besitzer:  
 Erich Heins,  
 Hauptstr. 18,  
 27616 Kirchwistedt,  
 Tel. 04747/8112  
 LG: Waterkant



## ZUCHTWESEN

### TEIL 1

*Ursprungstext „Unser Hund soll Junge haben“ von Lore Schlechtingen, Nideggen, FCI Rauhaarteckelzwinger „vom Dornenfeld“, veröffentlicht in „Der Dachshund“ 1989–1992, neu überarbeitet von Peter Klauß und Jacqueline Mette, mit freundlicher Genehmigung von Herrn Schlechtingen.*

Ehe man sich entschließt, seine Hündin werfen zu lassen, sollte man folgendes wissen:

1. Es ist ein Aberglaube, dass jede Hündin einmal im Leben werfen sollte, etwa um der lästigen Scheinschwangerschaft abzuweichen oder um Pyometra (Gebärmutterentzündungen) zu vermeiden. Disponierte Hündinnen werden, auch nachdem sie geworfen haben, nach jeder Hitze scheinschwanger. Das Risiko der Pyometra bleibt das Gleiche. Beides, Scheinschwangerschaft und das Risiko von Pyometra, sowie weitgehend auch die Gefahr von „Knoten in der Brust“ (Gesäugekrebs) kann man nur durch Totaloperation der Hündin ausschalten, vorausgesetzt beide Eierstöcke und die Gebärmutter werden entfernt. Bleibt ein Eierstock stehen, so bleibt die Hündin weiterhin im Zyklusrythmus für Rüden interessant und wird neun Wochen später scheinschwanger; die Gefahr, Knoten ins Gesäuge zu bekommen, besteht fort. Auf der anderen Seite besitze ich eine Reihe älterer und alter Hündinnen, die nie geworfen haben, und kenne weitere im Bekanntenkreis: Ihr Verhalten unterscheidet sich überhaupt nicht von dem von Hündinnen, die einmal oder mehrmals geworfen haben.

Da also „medizinische“ Gründe entfallen, sollte man sich nur zum Züchten entschließen, wenn man dafür genug Zeit, Geld, Platz und Idealis-

mus hat, denn man wird sich noch wundern, was man sich da antut.

2. Die Welpen können zwar ab einem gewissen Alter (8 Wochen) abgegeben werden, doch muss insbesondere der Neuling in der Zucht damit rechnen, dass der Absatz anfangs schleppend verläuft. Wer also seine einzige Hündin einmal im Leben werfen lassen will, um einen Welpen von ihr zu behalten, tut gut daran, schon im Voraus genügend Jäger zu finden, die Interesse an einem Welpen haben. Sonst kann es nämlich passieren, dass einige Welpen bis zu einem Jahr alt sind, ehe sich ein Interessent findet. Hat man also die Möglichkeit, auch vom Vermieter und den Nachbarn her, junge, möglicherweise lärmende Hunde so lange zu halten? Und kann man sie dann noch abgeben?

3. Sie irren sich sehr, wenn Sie glauben, beim Züchten ließe sich viel Geld verdienen.

4. Wenn es der Hündin auch nicht schadet, niemals zu werfen, so macht man doch sehr schlechte Erfahrungen mit Hormonspritzen aller Art. Oft ist bei Hündinnen, die wegen eines unerwünschten Deckaktes oder um die Läufigkeit zu unterdrücken oder im Gegenteil herbeizuzaubern, derartige Spritzen erhalten, anschließend der Hormonhaushalt längere Zeit in Unordnung. Einige werden für Rüden interessant, ohne Anzeichen einer Hitze zu zeigen,

## Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

**Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!**

andere haben eine Dauerhitze; Schwierigkeiten können entstehen beim Decken, Austragen, Werfen, beim Milchgeschäft und beim Mutterverhalten. Für Hündinnen, mit denen man züchten will, sollten Hormonspritzen tabu sein.

5. Eine Hündin sollte nicht gedeckt werden, bevor sie 18 Monate alt ist (KIM-ZO §5d), damit sie im Gebäude voll ausgereift ist, wenn die Belastung der Mutterschaft auf sie zukommt. Sie sollte nicht mit mehr als 5 Jahren zum ersten Mal gebären, weil sonst eine Schweregeburt wahrscheinlich ist.

Hat man sich entschlossen, trotz aller dieser Warnungen mit seiner Hündin zu züchten, sollte man Kontakt zu seinem Landesgruppenzuchtwart aufnehmen. Ein Zwingername muss geschützt und die Zuchtzulassung der Hündin überprüft werden. Die Zuchtvoraussetzungen sind im § 5 der Zuchtordnung des KIM-Verban-

des niedergeschrieben. Der Landesgruppenzuchtwart berät Sie dabei gern, ebenso wie bei der Wahl des Deckrüden. Besprechen Sie mit dem Landesgruppenzuchtwart, worauf es Ihnen bei dem Wurf ankommt und was Ihnen an Ihrer Hündin gefällt und was nicht, welche Unebenheiten in Wesen, Gebäude und Haar ggf. auszugleichen sind. Schließlich kann man sich für einen der Rüden entscheiden, die gegenwärtig „modern“ sind. Von diesem kann man gewiss Nachzucht ausmachen und sie sich ansehen. Wenn sie gefällt und wenn alle Welt seit längerem zu ihm decken geht und zufrieden ist, könnte er ja vielleicht auch zur eigenen Hündin passen. Mancher kennt vielleicht auch im Bekanntenkreis einen Rüden, der ihm sehr gut gefällt. In jedem Fall muss der Landesgruppenzuchtwart prüfen, ob Hündin und Rüde zusammenpassen und eine Genehmigung zur Paarung erteilen.





Viele Zuchtberater werfen mit Worten wie Inzucht, Inzestzucht, Linienzucht, Fremdzucht um sich. Viele Laien zeigen sich entsetzt bei dem Wort „Inzestzucht“ oder „Inzucht“; das ist unangebracht. Inzucht oder Blutanschluss sind keine Werte oder Unterwerte und kein Selbstzweck, es sind Zuchtmethoden wie andere auch. Inzucht kann weder Vorzüge noch Fehler erzeugen, die nicht bereits im Erbgut der Tiere angelegt sind; sie kann sie nur sichtbar werden lassen. Nur deswegen kann sie als Zuchtmethode von Neulingen mit Risiko behaftet sein, während der Gewohnheitszüchter – nennen wir ihn einmal so – sie mit vollem Bewusstsein anwendet: Um mehr über das Erbgut seiner Zuchttiere zu erfahren; um Vorzüge derselben reinerbiger und in der Vererbung durchschlagender zu machen; um im Erbgut vorhandene Unerwünschtheiten auszumerzen; um einen ganz einheitlichen Typ zu erzüchten. All dieses interessiert den Gelegenheitszüchter nicht; er wird daher die befriedigsten Ergebnisse erzielen, wenn er einen möglichst blutsfremden Rüden mit nachgewiesenermaßen guter Breitenvererbung wählt und dem Rat seines Landesgruppenzuchtwartes befolgt.

Hat man sich für einen bestimmten Rüden entschieden, erhebt sich die Frage, bei welcher Hitze die Hündin gedeckt werden soll und wie der richtige Decktag bestimmt wird. In der Regel werden Hündinnen ungefähr alle 6 Monate heiß, obwohl es nach oben und unten viele Abweichungen gibt. Ich kenne sowohl Hündinnen, die alle vier bis viereinhalb Monate heiß werden, als auch solche, die alle 12 Monate und andere, die gänzlich unregelmäßig heiß werden. Es kommt auch vor, dass Hündinnen, die zunächst nur eine Hitze im Jahr hatten, nach einigen Würfen plötzlich öfter heiß werden und zwei Hitzten im Jahr bekommen. Das Wetter und die eingetretene Läufigkeit anderer Hündinnen, mit denen die eigene Umgang hat, spielt ebenfalls eine Rolle. Man kann also nicht sagen, meine Hündin wird am 14. März heiß, sondern nur ich erwarte die nächste Hitze irgendwann kommendes Frühjahr.

Benutzt man die Herbsthitze, so werden die Welpen zwar 9 Wochen später im Winter geboren. Das ist aber nicht so schlimm, wie es sich anhört, denn die ersten 3–4 Wochen sind Welpen auch im Sommer im Haus und danach

wird das Wetter auch im Winter besser und es gibt zunehmend freundliche Stunden, in denen man die Welpen in den Garten lassen kann. Sie sind ohnehin nur einige Minuten bis später 10-20 Minuten aktiv, dann rollen sie sich wieder zusammen und schlafen. Sie wachsen aber in den Sommer hinein, was für ihr weiteres Gedeihen günstig ist. Wird die Hündin dagegen in der Frühjahrshitze gedeckt, etwa im März, so wirft sie dann im Mai und die Welpen werden im Juli abgabefrei. Die Welpenaufzucht bis zur Abgabe ist bei diesen Welpen bequemer, aber ihr „Hängenbleiben“ ist sozusagen vorprogrammiert: im Juli / August sind Sommerferien. Während derselben und einen Monat danach haben die Menschen meist kein Geld und keine Lust, sich Hunde anzuschaffen. Und die Junghunde wachsen in den Winter hinein. Sie müssen sich überlegen, was Sie bequemer finden und danach die Hitze auswählen, bei der Ihre Hündin gedeckt werden soll. Als Faustregel hat man 4 Monate nach dem Decken abgereife Welpen.

Als Decktag wird in der Literatur und von den „selbsternannten Experten“ der 11. bis 13. Tag der Hitze angegeben. Zur Vorsicht wird manchmal hinzugefügt, die ersten Tage der Hitze würden allerdings manchmal übersehen. Woran merkt man eigentlich, dass eine Hündin demnächst heiß wird?

Mir selbst ist aufgefallen, dass die Hündinnen einige Wochen vor Eintritt der Hitze auf Spaziergängen häufiger nassen als sonst. Sie selbst, aber auch andere Hunde der Meute werden reizbar und kribbelig. Hunde fallen sich selbst und anderen zur Last, friedliche Lämmchen werden zänkisch. Als nächstes kommen die Hündinnen den Rüden interessanter als sonst vor und finden auch ihrerseits an ihnen Gefallen. Wenn der Hündin auf dem Spaziergang ein Rüde begegnet, so wedelt sie, lacht, legt die Behänge zurück, kratzt hinter sich und fordert ihn zum Rase-Spiel auf. Nun empfiehlt es sich, einmal täglich die „Schnalle“ zu kontrollieren, ob sie schwillt und/oder ob Blut austritt – ob die Hündin „färbt“. Meist tritt beides zusammen auf. Es gibt aber auch Hündinnen, die

schon färben, ehe die Schnalle anschwillt und andere, die auch bei stark geschwollener Schnalle noch nicht färben. Beinahe hinterlistig zeigen schließlich einige wenige Hündinnen weder durch Färben noch durch eine geschwollene Schnalle an, was in ihnen vorgeht; nur die Rüden verraten es: Sie interessieren sich für sie und wollen aufreiten. Wenn Sie das merken und zudem, dass der Rüde vor dem Aufreiten mit der Zungenspitze die Spitze der Vulva „geprüft“ hat, sollten sie die Hündin ebenfalls „heiß schreiben“, denn diese Tückerboldinen können Sie sonst unter Umständen 9 Wochen später unangenehm überraschen. In der Regel rechnet sich der erste Tag der Hitze von dem Tag an, wo einem eines der oben angegebenen Merkmale auffällt. Soll die Hündin bei dieser Hitze gedeckt werden, so sollte man den Rüdenbesitzer anrufen und ihm sagen, die Hündin ist heiß geworden, ich melde mich wieder, wenn sie steht. Man sollte den Impfpass nachsehen. Wenn eine Impfung während der nächsten 3 Monate fällig wird, sollte man sie jetzt machen lassen, denn tragende Hündinnen und Hündinnen im Kindbett impft man nicht. Es schadet nichts, die Hündin zu entwurmen. Während der Trächtigkeit soll man ihr, wenn es nur eben geht, nämlich keine Wurmmittel einflößen. Allerdings lässt sich dadurch der spätere Spulwurmbefall der Welpen leider nicht verhindern. Während der Trächtigkeit werden nämlich Ruhelarven im Muskelfleisch der Hündin reaktiviert, steigen wieder in den Blutstrom ein, durchdringen die Plazenta und besiedeln die Welpen; bei dieser Wanderschaft kann sie kein Mittel erreichen. Aber es gibt auch noch andere Würmer mit weniger komplizierten Wanderwegen, denen man durch eine Wurmkur sehr wohl zu Leibe rücken kann.

Indem man seine Hündin weiter täglich kontrolliert, bemerkt man nach einigen Tagen einen Zustand, bei dem die Schnalle geschwollen und heiß (daher der Name „Hitze“) und bretthart ist. Dieser Zustand hält meist 2–3 Tage an, dann wird die Schnalle, ebenfalls über 2–3 Tage, von außen nach innen wieder weich. Wenn sie bis tief innen weich ist, wie eine über-





reife Pflaume, aber noch vergrößert, zart und rosig, ist die Zeit zum Decken da. Dann ist meistens auch die „Farbe“ heller, rot, rosa oder gelblich. Wann dieser Zustand genau eintreten wird, kann man nicht sagen. Die Extreme, die ich erlebt habe, waren nach 3 und nach 23 Tagen, aber ersteres ist so selten wie letzteres. Die meisten mir bekannten Hündinnen waren nach 8–14 Tagen so weit. Extremwerte nach beiden Seiten wiederholen sich oft bei jeder Hitze der betreffenden Hündin oder anders, es gibt Hündinnen, die mehr oder weniger regelmäßig auf der frühen oder späten Seite sind. Wenn man bei jeder Hitze einer Hündin diese Dinge aufschreibt, ist man bei der Bestimmung des richtigen Decktages weniger unsicher. Wenn bei der Hündin die Hochhitze eingetreten ist, sollte sie in den nächsten 24–48 Stunden gedeckt werden. Sexygirls zeigen selbst deutlich diesen Wunsch, indem sie sich mit beiseite gedrehter Rute präsentieren, wenn sie von Fern einen anderen Hund sehen oder wenn man ihnen über die Kruppe streicht oder

von vorn nach hinten über den Rücken. Dann sagt man: Die Hündin steht. Ältere Hündinnen tun das allerdings manchmal während der ganzen Hitze und noch danach, wenn die Rüden schon verwundert den Kopf schütteln. Es gibt aber auch sittsame Hündinnen, denen so etwas nicht im Traume einfällt. Hat man es mit einer derart prüden Hündin zu tun oder muss man zum Deckrüden sehr weit fahren, möchte man den richtigen Zeitpunkt doch möglichst genau einengen. Hierfür gibt es auch zwei mir bekannte Möglichkeiten, die erste ist allerdings nicht immer anwendbar. Sie beruht auf der Tatsache, dass bei vielen Hündinnen während der Eisprünge im Vaginalsekret Glukose auftritt. Wenn man also durch dieses morgens und abends einen Zuckerteststreifen führt, so zeigt dieser Zucker an (meist indem er grün wird), falls die Hündin zu dieser Mehrheit gehört (auch das kann man bei vorhergehenden Hitzten probieren). Wenn der Teststreifen Zucker anzeigt, ist die Hündin auf der Hochhitze (Zucker im Scheidensekret). Zeigt er keinen an,

während der ganzen Hitze nicht, dann funktioniert der Test bei dieser Hündin leider nicht.

Für die zweite Methode muss man Vaginalschleim auf einen Objektträger aufbringen, färben und mikroskopieren. In der Vorhitze sieht man rote Blutkörperchen, keine weißen, dazu Zellen aus verschiedenen Hautschichten, alle mit Kern: runde Parabasalzellen, polyedrische Intermediärzellen und längliche Oberflächenzellen. Indem die Hitze fortschreitet, werden die ersten drei Zelltypen weniger und verschwinden, Leukozyten (weiße Blutkörperchen) beginnen aufzutreten und die Oberflächenzellen verlieren ihre Kerne und verhornen. Auf der Hochhitze sieht man fast nur verhornte, kernlose Oberflächenzellen. In der abklingenden Hitze treten dann neben massenhaft weißen Blutkörperchen wieder junge, kernhaltige Oberflächenzellen auf. In der Färbung sieht man das noch deutlicher. In der (komplizierten) Spezialfärbung nach Papanicolaou sind die verhornten Oberflächenzellen leuchtend rot, die anderen grün.

In der bequemen Wright-Färbung (allerdings muss der Farbstoff etwas länger einwirken, als wenn man Blutausrichte färbt) kündigt sich der Übergang von Vorhitze zu Hochhitze durch einen Farbumschlag von bläulich nach rotlila bei den Kernen der Oberflächenzellen an. Dass die kernlosen Oberflächenzellen massenhaft auftreten, sieht man in jeder beliebigen Färbung.

### Anmerkung zur Deckzeitbestimmung:

Da es sich um eine Arbeit aus dem Jahr 1989 handelt, ist es verständlich, dass die Aussagen zur Bestimmung des Deckzeitpunktes unvollständig sein müssen, der veterinär-medizinische Fortschritt hat auch hier stattgefunden.

Aus tiermedizinischer Sicht gibt es heute verschiedene Verfahren, um den optimalen Decktermin festzustellen:

Vaginoskopie, Vaginalzytologie

Progesteronbestimmung anhand einer Blutprobe (Hormonanalyse)

Sonographie (Ultraschall)

Man sollte rechtzeitig, das heißt vor Beginn der Hitze, mit dem Tierarzt Absprache halten betreffs Hormonanalyse bzw. deren Verlauf. Eine Hormonanalyse ist auch eine Kostenfrage.

### Anmerkung zum Herpesvirus:

Herpes ist keine klassische Deckinfektion, meist schlummern die Viren und werden über die Nase eines Hundes ausgeschieden. Die Infektion mit dem caninen Herpesvirus verursacht das „infektiöse Welpensterben“. Eine Impfung der Hündin einmal zwischen dem 1. Tag der Läufigkeit bis 10 Tage nach dem Decktermin und eine zweite Impfung 1-2 Wochen vor dem Geburtstermin, schützt die Welpen, die bei einer geimpften Hündin über das Kolostrum Antikörper aufnehmen. Der Herpesvirus kann zur Absorbierung der Föten beitragen und den Augenschein des Leerbleibens der Hündin hervorrufen.

*Fortsetzung folgt*



### DAS CANINE HERPESVIRUS

Das Canine Herpesvirus stellt in der Hundezucht ein bedeutsames Problem dar, da es zu Unfruchtbarkeit oder dem so genannten infektiösen Welpensterben führen kann.

Ausgewachsene Hunde infizieren sich meist durch Tröpfcheninfektionen durch den Kontakt mit anderen Hunden (Belecken, Beschnupern u. a.) oder beim Deckakt. Diese Tiere zeigen nach einer Ansteckung oft nur Husten, Schnupfen oder gar keine Krankheitsanzeichen. Leider können die Tiere das Virus sehr lange in sich tragen, da sich die Viren in Nervenknotten (v. a. Ganglien des Trigemiusnerv) zurückziehen und dort vom Immunsystem nicht erkannt werden. Diese Tiere stellen also eine hohe Ansteckungsgefahr für andere Hunde dar. Aufgrund dieser Fähigkeiten der Viren sind auch Laboruntersuchungen auf Herpes nicht sehr verlässlich. Tiere, bei denen keine Antikörper gefunden wurden, können dennoch die Viren in sich tragen.

Besonders gefährlich wird es, wenn junge Hündinnen während oder kurz vor einer Trächtigkeit auf Ausstellungen oder in Tierpensionen unterwegs sind oder anderweitig viel Kontakt zu anderen Hunden haben. Herpesviren haben die Eigenschaft, dass sie es dem infizierten Körper sehr schwer machen, Antikörper zu bilden. Dies führt dazu, dass der Immunschutz nur schwach und nur langsam aufgebaut wird. Die Hündin selber zeigt zwar ebenfalls kaum Erkrankungsanzeichen, die Welpen werden aber infiziert.

Gelegentlich erfolgt die Infektion schon über die Plazenta im Mutterleib. Dies kann zu Aborten und Totgeburten führen. Meist werden die Welpen jedoch kurz nach der Geburt angesteckt, was zu zahlreichen qualvollen Todesfällen in den ersten Lebenstagen führen. Dies liegt daran, dass das Immunsystem der Welpen

noch unterentwickelt ist und kaum einen Schutz gegen die Viren bieten kann. Über die Muttermilch erfolgt bei frisch infizierten Hündinnen kaum ein Schutz, da auch das Immunsystem der Hündin noch nicht ausreichend Antikörper bereitstellt. Zudem sinkt die Körpertemperatur von Welpen nach der Geburt auf Werte um die 36°C. Erst nach sechs bis acht Wochen erreichen die Welpen eine Körpertemperatur von etwa 38°C. Die Herpesviren vermehren sich bei den etwas kühleren Temperaturen besonders gut. Daher erfolgt der Erkrankungsverlauf bei Welpen meist sehr schnell. Gelegentlich sterben Welpen, ohne vorher andere Krankheitssymptome wie Husten, Augenausfluss oder Appetitlosigkeit und Gewichtsabnahme gezeigt zu haben. Innerhalb weniger Stunden bis Tage erfasst der Erkrankungsverlauf meist den gesamten Wurf. Oftmals sind alle Behandlungsversuche erfolglos. Die beste Vorbeugung ist die Impfung von Zuchthündinnen, die während der Läufigkeit oder kurz nach dem Deckakt erfolgen muss. Eine weitere Auffrischungsimpfung (Booster) ist etwa 10 bis 14 Tage vor der Geburt nötig. Ziel ist es, die Welpen über die Muttermilch mit Antikörpern zu versorgen. Eine Ansteckung kann die Impfung nicht verhindern. In einigen Fällen treten trotz Impfung Erkrankungen auf, die meist milder verlaufen und sich besser behandeln lassen. Dennoch sind Todesfälle möglich, wenn auch sehr viel unwahrscheinlicher. Zu empfehlen ist die Impfung generell bei jungen Hündinnen, welche vor oder während der Trächtigkeit viel Kontakt zu anderen Hunden haben und in Fällen, in denen eine Herpesvorgeschichte im Zwinger bekannt ist. Bezüglich der Impfung älterer Hündinnen lassen Sie sich von Ihrer Tierärztin oder Ihrem Tierarzt beraten.

*Dr. Sebastian Arlt, Berlin*

*Alles für den Kleinen Münsterländer ...*



## ANJA – „ANGELN UND JAGEN“ NEUMÜNSTER 2012



Alljährlich findet in den Holstenhallen Neumünster im März für drei Tage die Informations- und Verkaufsausstellung für Jäger, Fischer und Naturfreunde statt. Sie bietet dem interessierten Publikum die Möglichkeit, die neuesten Trends und Entwicklungen aus der Welt der Jagd und des Angelsports praxisnah zu testen, zu vergleichen und zu erwerben.

Experten aus Fachgeschäften, Fachverbänden, Verlagen und Vereinen präsentieren ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot. Ein umfangreiches Rahmen- und Bühnenprogramm ergänzt das Angebot.

Der Verband KIM mit der Landesgruppe Schleswig-Holstein, hat sich auch diesmal auf der Messe mit einem ca. 20 qm großen Mess-

stand präsentiert. Täglich wurden Jagdbrauchshunde mit viel Sachverstand und launischen Worten dem Publikum vorgestellt. Der Messestand der Landesgruppe Schleswig-Holstein wurde von der Messeleitung als attraktivster Stand aller Jagdhunderassen bewertet.

Die Besucher waren begeistert und konnten bei Kaffee und Kuchen viele nette Gespräche führen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Gerd Stegemann, der seit Jahren aktiv den Stand betreut, sowie dem langjährigen Mitglied der Landesgruppe Herrn Gert Beirow und den Ehefrauen für die Unterstützung mit Kaffee und Kuchen.

*LG Schleswig-Holstein*



## AUS DEN LANDESGRUPPEN

### LG BERLIN-BRANDENBURG

#### Übungstage zur Vorbereitung der HZP / B-HZP / BP / VGP

Ab 21.07.12 finden jeweils samstags, um 9.00 Uhr Übungstage zu den Themen Wasserarbeit, Feldarbeit und Waldarbeit statt.

Kontakt und Organisation erfolgt über M. Schmiedel, Tel. 03335/797901 oder 0172/3144070 bzw. m.schmiedel@klm-bb.de.

#### Übungstag Schwarzwildgatter Zehdenick

Am 25.08.12 findet in Verbindung mit unserer Bringtreue-Prüfung in Zehdenick ein Übungstag im Schwarzwildgatter statt. Interessenten treffen sich um 8.30 Uhr am Schwarzwildgatter Wolfsgarten, Anfahrt über B 109 Zehdenick in Richtung Templin.

- Der Hundeführer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein
- Der Hund muss über die vorgeschriebenen Impfungen verfügen
- Der Hund muss sich in einem gesunden Zustand befinden
- Der Hundeführer muss mit seiner Unterschrift die Gatterordnung anerkennen

Die Übung kostet je Hund 15,00 Euro, mindestens 3 Hunde müssen sich zusammenfinden.

Zur Vorabstimmung ist eine Anmeldung bis 25.07.12 erforderlich. Anmeldung bei M. Schmiedel, Tel. 03335/797901 o. 0172/3144070 bzw. m.schmiedel@klm-bb.de.

Die Brauchbarkeitsprüfung wird an diesem Tag nicht gemacht, wohl aber kann das KLM-interne Leistungszeichen Sw bestätigt werden.

*Michael Schmiedel*

### LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

#### Familien- und Welpenspieltag

Am Sonntag den 15.07.2012 ab 11.00 Uhr in der „Radener Deelee“ in 29378 Wittingen, OT Rade, [www.radener-deelee.de](http://www.radener-deelee.de)

Herzlich eingeladen sind alle Besitzer, Familienmitglieder, Freunde und Interessenten der Jagdhunderasse „Kleiner Münsterländer“.

Abseits vom Zucht- und Prüfungsgeschehen möchten wir mit Familienangehörigen und

Freunden der Kleinen Münsterländer einen schönen Tag verbringen.

„Nachwuchshundeführer“ können aktiv mitmachen. Zusätzlich gibt es einen Spielplatz.

Für das leibliche Wohl gibt es Spezialitäten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen.

Der Tag wird durch ein Rahmenprogramm begleitet.

Agility (Hundesport) und die Möglichkeiten unsern Jagdhelfer in der Jagdfreien Zeit sinnvoll zu beschäftigen wird durch die Hundeschule A-Z, [www.hundeschulea-z.de](http://www.hundeschulea-z.de), vorgestellt.

Unser Zuchtwart wird den Rassestandard an Beispielen vorstellen und Fragen zum Thema Zucht beantworten.

Nützliche Informationen zum Thema „Erste Hilfe am Hund“

Zuchtrüdevorstellung (Hunde bitte anmelden)

Welpenvorstellung (Hunde bitte anmelden)

Welpenspieltag (Hunde bitte anmelden)

Interessenten an der Rasse „Kleiner Münsterländer Vorstehhunde“ sind willkommen und können sich über unsere Rasse informieren. Erfahrene Züchter und Hundeführer stehen gerne Rede und Antwort.

Es wird gebeten alle Hunde bis zum 10.07.2012 bei Arne Segeth unter Tel. 01714555901 oder [arne.segeth@t-online.de](mailto:arne.segeth@t-online.de) anzumelden!

Wir bitten um Verständnis, das nur Hunde an der Veranstaltung teilnehmen können, bei denen der allgemeingültige Impfschutz vorliegt. Hunde und Teilnehmer sind nicht durch den Veranstalter versichert.

#### Wasserübungstag am 04.08.2012 um 10.00 Uhr in Wolfsburg

Nennschluss: 21.07.2012

Nenngeld: 15,00 Euro, Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

Nennungen/Anfragen an: Irene Schilly

#### Wasserübungstag am 25.08.2012 um 10.00 Uhr in Hohenwarsleben

Nennschluss: 04.08.2012

Nenngeld: 15,00 Euro, Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

Nennungen/Anfragen an: Günter Kühne

### LG HESSEN

#### Familientag und Junghundetreffen mit Zuchtschau am 02.09.2012

im Vereinsheim des SV Kirch-Göns nahe 35510  
Butzbach

Beginn: 10.00 Uhr

Nennschluss: 12.08.2012

Nenngeld: 25,00 Euro, Konto 242029000, BLZ  
51350025, Sparkasse Gießen

Nennungen an: Ernst-Heinrich Stock, Woogs-  
dammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/  
4383, Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de

Gerichtet wird in der Jugend-, Offenen- und Ge-  
brauchshundklasse.

### LG NORDBAYERN

#### Richterfortbildung in Wolframs-Eschenbach

15. Juli 2012 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Gasthof Sonne, Richard Wagner Str. 2

Thema: Einheitliches Richten, neue VZPO

Referenten: Erwin Steinbauer/Gerhart Schäfer

#### Wasserübungstage

Zur Vorbereitung auf die HZP 2012 finden fol-  
gende Wasserübungstage statt:

**21. Juli in Schnaittenbach**/Oberpfalz

Organisation: Herbert Fiebak

**4. August in Dennenlohe**/Mittelfranken

Organisation: Gerhart Schäfer/Erwin Steinbauer

### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

#### Züchtertreffen

Das nächste Treffen für Züchter/innen und  
Deckrüdenbesitzer/innen und solche, die es  
werden wollen, findet am **15.07.2012** um 10 Uhr  
im **Gasthaus „Bohrinsel“ in Lautzenhausen**  
am Flughafen Hahn statt.

Wie sich immer wieder zeigt ist es wichtig, sich  
über die Themen aus dem Bereich der Zuch-  
tordnung, der Zuchtschauordnung und des  
Zuchtwesens zu informieren. Nicht nur wegen  
der Neuerungen!

Bitte nehmt diese Gelegenheit wahr.

### LG SCHWABEN

#### Übungstag für die VGP am 28.07.2012

Treffpunkt: Forsthütte in Fischach-Lehnersberg

Beginn: 8.30 Uhr

Anmeldung bitte bis spätestens 15.07.2012 bei  
P. Aubele, Tel. 08236/364, Fax. 08236/2133

Anfang August findet pro Bezirksgruppe ein  
**HZP-Übungstag** statt. Die Einladung erfolgt  
durch die Bezirksgruppenobleute.

#### Richterschulung HZP/VGP

Mittwoch, 11.09.2012, Hotel Post in Leipheim,  
19.00 Uhr

### LG SÜDBAYERN

#### Terminänderung!

Unser **Grillfest mit Welpenspieltag** findet nicht  
am 4. August sondern bereits am **28. Juli 2012**  
statt.

### LG WATERKANT

#### Richterfortbildung am 26.08.2012 um 9 Uhr in Strackholt

Thema: Prüfungsfragen aus der VZPO, Theorie  
& Praxis

Referent: Herr Günter Martens

Anmeldung bei: Herrn Josef Röttgers, Tel.  
04491/4128. 26169 Friesoythe, Zu den Jücken  
2a

### LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

#### Welpenspieltag in Krautheim-Neustetten

Die LG veranstaltet in Krautheim am Sonntag,  
22.07.2012 um 10.00 Uhr einen Welpenspiel-  
tag.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung wie-  
der recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Bitte folgen Sie ab Krautheim den KLM-Hin-  
weisschildern!

Die Teilnehmer werden gebeten sich bei Herrn  
Karl Manz, Schwabstr. 8, 74635 Künzelsau, Tel.  
07940/2899, bis 10. Juli 2012 anzumelden.

*Silvia Henke, Geschäftsstelle*

# AUSSCHREIBUNGEN VGP 2012

Zur Verbandsgebrauchsprüfung 2012 werden Hunde zugelassen, die vor dem 1. Januar 2012 gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nenschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2009-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter [www.kleine-muensterlaender.org](http://www.kleine-muensterlaender.org) „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund auf Tagfährte (TF) oder Übernachtfährte (ÜF) arbeiten soll (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	TF/ÜF Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-	Nenn-
			schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an	
<b>LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN</b>					
06./07.10.	Sangerhausen	max. 4	15.08.	100,00 Euro	
				Helmut Rasel, Harzstr. 51, 06526 Sangerhausen-Grillen-	
				berg, Tel. 03464582340	
20./21.10.	Belgershain	max. 4	15.08.	100,00 Euro	
				Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna,	
				Tel. 03429741163	
<b>LG BADEN</b>					
06./07.10.	TF/ÜF Rastatt	6	08.09.	120,00/145,00 Euro + 25,00 Euro Verweiser/Verbeller	
				Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr,	
				IBAN: DE6468290000 0000855200 BIC: GENODE61LAH	
				Regina Schachenmeier, Brunnenstr. 6, 79331 Teningen,	
				Tel. 07641/55672	
<b>LG BERLIN-BRANDENBURG</b>					
27./28.10.	TF/ÜF Gransee	8	26.09.	120,00 Euro + 15,00 Euro BP A + 35,00 Euro BP D +	
				15,00 Euro BP E	
				Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank	
				M. Schmiedel, Tel. 03335/797901, M.Schmiedel@	
				klm-bb.de	
<b>LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN</b>					
13./14.10.	TF/ÜF Ahrensböök	8	30.09.	TF 120,00 Euro, ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro	
				Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein	
				Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök,	
				Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352	
<b>LG NORDBAYERN</b>					
06.–07.10.	ÜF Schnaittenbach,	6	15.09.	120,00/140,00 Euro	
	Stöbergelände			Konto 190482273, BLZ 76050101	
	im Mais			Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel.	
				09134908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de	

# AUSSCHREIBUNGEN VGP 2012

Termin	TF/ÜF Ort	Hunde Nenn-	Nenn-	Nenn-	Nenn-
		schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an		
13.–14.10.	ÜF Breitbrunn OT Lußberg	4	15.09.	120,00/140,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de	
<b>LG OSNABRÜCK</b>					
06./07.10.	ÜF Dreierwalde	max. 4	22.09.	90,00/110,00 Euro Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575	
<b>LG RHEINLAND IN ARGE MIT DEM JGV „HUBERTUS“ WESEL E.V.</b>					
05./06.10.	ÜF/TF Wesel		21.09.	80,00/100,00 Euro Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261	
<b>LG SAAR-RHEIN-PFALZ</b>					
06./07.10.	Raum Polch		24.09.	100,00/115,00 Euro Ernst Zeimetz, ernst@zeimetz.de, Tel. 06762/8225	
8.00 Uhr					
13./14.10.	Saarland		04.10.	100,00/115,00 Euro Ernst Zeimetz, ernst@zeimetz.de, Tel. 06762/8225	
8.00 Uhr					
<b>LG SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>					
20./21.10.	TF/ÜF Jübek	8/8	15.09.	TF 130,00 Euro, ÜF 150,00 Euro + 30,00 Euro für Verbeller o. Verweiser Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879	
<b>LG SCHWABEN</b>					
06./07.10.	TF/ÜF Fischach	9	10.09.	110,00/130,00 Euro + 30,00 Euro Verweiser und Verbeller Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Monika Steiner, Manzeller Str. 21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/955217	
<b>LG SÜDBAYERN</b>					
20./21.10.	TF/ÜF Ampfing	9/9	23.09.	TF 120,00/150,00 Euro, ÜF 100,00/130,00 Euro Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling	
<b>LG WATERKANT</b>					
06.–07.10.	ÜF Strackholt		15.09.	80,00/100,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750	
<b>LG WESTFALEN-LIPPE</b>					
06./07.10.	TF/ÜF Harsewinkel/ Warendorf		15.09.	80,00/100,00 Euro Konto 820623001, BLZ 47861317 Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 02545/5953 o. 0160/91724417	



## AUSSCHREIBUNGEN HZP 2012

Zur Verbandsherbstzuchtprüfung 2012 werden Hunde zugelassen, die nach dem 30. September 2010 gewölft sind. Ferner werden Hunde zugelassen, die im gleichen Kalenderjahr gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2009-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter [www.kleine-muensterlaender.org](http://www.kleine-muensterlaender.org) „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund mit Hasenspur oder ohne Hasenspur gemeldet wird (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	m./o.Hsp.Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
<b>LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN</b>				
01.09.	m./o.Hsp Werlitzsch	max. 8	27.07.	80,00 Euro o.Hsp./105,00 Euro m.Hsp. Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 03495435842 o. 01723613493
02.09.	m./o.Hsp Werlitzsch	max. 8	27.07.	80,00 Euro o.Hsp./105,00 Euro m.Hsp. Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 03495435842 o. 01723613493
08.09.	o.Hsp. Sangerhausen	max. 5	27.07.	80,00 Euro Helmut Rasel, Harzstr. 51, 06526 Sangerhausen- Grillenbergring, Tel. 03464582340
15.09.	o.Hsp. Strößwitz	max. 8	27.07.	80,00 Euro Mike Heinz, Neustädter Str. 10, 07806 Neustadt/Orla, Tel. 03648123105
<b>LG BADEN</b>				
08.09.	o.Spur Rastatt m.I.E.	15	03.08.	80,00/115,00 EURO Mitgl./Nichtmitgl. und Nachmeldungen Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN DE6468290000000855200 BIC GENODE61LAH Regina Schachenmeier, Brunnenstr.6, 79331 Teningen, Tel. 07641/55672
<b>LG BERLIN-BRANDENBURG</b>				
08./09.09.	o.Spur Dobbrikow	12	08.08.	85,00 Euro + 15,00 Euro BP A + 25,00 Euro BP D Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, W.Brune@klm-bb.de
13./14.10.	o.Spur Schwedt	8	14.09.	85,00 Euro + 15,00 Euro BP A + 25,00 Euro BP D Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, W.Brune@klm-bb.de

# AUSSCHREIBUNGEN HZP 2012

Termin	m./o.Hsp.Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
<b>LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN</b>				
02.09.	o.Spur o.l.E.	Lübeck	8	17.08. 90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172 4006352
15.09.	o.Spur m.l.E.	Hamburg- Ochsenwerder	8	30.08. 90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172 4006352
22.09.	o.Spur m.l.E.	Daberkow (nur f. Mitgl. d. KlM-Verbands!!!)	8	07.09. 90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172 4006352
05.10.	o.Spur m.l.E.	Lübeck	8	01.10. 90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172 4006352

*Nur, wenn ein Hund auf der B-HZP gescheitert ist.*

<b>LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG</b>				
15.09.	m.l.E.	Einbeck	8	25.08. 90,00/120,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500 Bernd Franke
15.09.	m.l.E.	Wolfsburg	10	25.08. 90,00/120,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500 Arne Segeth
06.10.	m.l.E.	Hohenwarsleben	8	15.09. 90,00/120,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500 Kai Beckmann

<b>LG HESSEN</b>				
09.09.	o.Spur o.l.E.	Butzbach	12	19.08. 80,00/110,00 Euro Konto 1805916, BLZ 51861403, Volksbank Butzbach Dieter Winter, Limesstr. 6, 35510 Butzbach-Kirch-Göns, Tel. 0171/7826261, DieterWinter.K-G@t-online.de

<b>LG NORDBAYERN</b>				
08.09.	o.Spur m.l.E.	Neuses am Berg 6	12	15.08. 100,00/120,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@ klm-nordbayern.de
15.09.	o.Spur m.l.E.	Wolframs- Eschenbach	12	15.08. 100,00/120,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@ klm-nordbayern.de

# AUSSCHREIBUNGEN HZP 2012

Termin	m./o.Hsp.Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
16.09.	o.Spur m.I.E.	Schnaittenbach 8	15.08.	100,00/120,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@ klm-nordbayern.de
<b>LG OSNABRÜCK</b>				
08.09.	o.Spur m.I.E.	Grafschaft Bentheim	max 4 18.08.	75,00/95,00 Euro Jürgen Roetmann, Oorderweg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921/35279
15.09.	o.Spur m.I.E.	Diepenau	25.08.	75,00/95,00 Euro Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel. 0571/30254
15.09.	m.Spur m.I.E. / o.Spur m.I.E.		max. 4 /25.08. max. 8	mit BrP (NRW) 75,00/95,00 Euro, BrP + 25,00 Euro Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575
13.10.	o.Spur m.I.E.	Bersenbrück	22.09.	75,00/95,00 Euro Peter Wessling, Woltruper Dorfstr. 1, 49539 Bersenbrück, Tel. 05439/2921
<b>LG RHEINLAND</b>				
05.10.	o.Hsp.	Hamminkeln	21.09.	65,00/85,00 Euro Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261
<b>LG SAAR-RHEIN-PFALZ</b>				
22.09. 7.30 Uhr	o. Sp.	Saarland, näheres wird noch bekannt gegeben	10.09.	80,00/100,00 Euro Ernst Zeimetz, ernst@zeimetz.de, Tel. 06762/8225
20.10. 7.30 Uhr		Näheres wird noch bekannt gegeben	08.10.	80,00/100,00 Euro Ernst Zeimetz, ernst@zeimetz.de, Tel. 06762/8225
<b>LG SCHWABEN</b>				
16.09.	o.Spur m.I.E.	Fischach	16 18.08.	85,00/105,00 Euro Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Monika Steiner, Manzeller Str. 21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/955217
<i>Bei Bedarf zweite HZP am 23.09.2012 bei Roggenburg für 8 Hunde</i>				
<b>LG SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>				
15.09.	o.Hsp. o.I.E.	Grömitz	12 30.08.	90,00 Euro + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879

# AUSSCHREIBUNGEN HZP 2012

Termin	m./o.Hsp.Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
06.10.	o.Hsp. Borgwedel o.I.E.	12	30.08.	90,00 Euro + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Lötptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879
<b>LG SÜDBAYERN</b>				
22.09.	o.Spur Engelbrechts- m.I.E. münster	6	24.08.	80,00/110,00 Euro Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling
06.10.	o.Spur Winzer m.I.E.	15	07.09.	80,00/110,00 Euro Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling
<b>LG WATERKANT</b>				
01.09.	o.Spur Rhauderfehn m.I.E.		11.08.	70,00/80,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750
05.09.	o.Spur Strackholt m.I.E.		25.08.	70,00/80,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750
<b>LG WESTFALEN-LIPPE</b>				
15.09.	o.Spur Greven		25.08.	65,00/80,00 Euro Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807
26.–30.09.	o.Spur Internat. B-HZP Billerbeck		01.09.	120,00 Euro Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 02545/5953
06.10.	o.Spur Kirchhellen		15.09.	65,00/80,00 Euro Dr. Christian-W. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996
06.10.	o.Spur Harsewinkel/ Warendorf		15.09.	65,00/80,00 Euro Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 02545/5953
<b>LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE</b>				
08.09.	o.Hsp. Dörzbach m.I.E.	16	18.08.	90,00/115,00 Euro Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97953 Assamstadt, Tel. 06294/1242 o. 0157/77849204
15.09.	o.Hsp. Aldingen/ m.I.E. Tuttingen	12	25.08.	Manfred Gruhler, Im Eigenleh 18, 78554 Aldingen, Tel. 07424/86318 o. 0173/9864762



## AUSSCHREIBUNGEN VPS 2012

Termin	TF/ÜF Ort	Hunde Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
		schluss	
<b>LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN</b>			
13./14.10.	ÜF Ahrensböök	8	30.09. ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352

## AUSSCHREIBUNGEN VSWP/VFSP 2012

Termin	Fährte	Ort	Hunde Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
			schluss	
<b>LG NORDBAYERN</b>				
<b>9. Reichswald-VSwp und 5. VFsP</b>				
06.11.	20 Std./ 40 Std.	Heroldsberg	6	15.10. 100,00/120,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
<i>Rotwildschweiß getupft, Schweiß und Schalen vom Schwarzwild</i>				

<b>LG SAAR-RHEIN-PFALZ</b>				
01.09.	8 Uhr	Raum Idar-Oberstein	20.08.	90,00/105,00 Euro Ernst Zeimetz, ernst@zeimetz.de, Tel. 06762/8225
<b>LG WESTFALEN-LIPPE</b>				
08.09.		Medebach	25.08.	Alfons Brocke, Ölfestr. 6, 59964 Medebach-Dreislar, Tel. 02982/1446 o. 01520/2873122

<b>LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE</b>				
14.07.	20 Std./ 40 Std.	Hildrizshausen (Schönbuch)	8	23.06. 100,00/125,00 Euro per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Klaus Hörmann, Jakobstr. 24, 71126 Gäufelden, Tel. 07032/77474

*Reh, getupft*

## AUSSCHREIBUNGEN VSTP A&B 2012

Termin	Ort	Hunde Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
		schluss	
<b>LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN</b>			
04.10.	Wolfersdorf	max. 6	04.09. 70,00 Euro Konto 3220834, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz Sabine Schleicher, Forststr. 9c, 07548 Gera-Ernsee, Tel. 0365811747 o. 01723480408

## AUSSCHREIBUNGEN BTR 2012

Termin	Ort	Hunde Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
<b>LG BERLIN-BRANDENBURG</b>			
25.08.	Zehdenick	8	28.07. 40,00 Euro Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank M. Schmiedel, Tel. 03335/797901, M.Schmiedel@klm-bb.de
<b>LG OSNABRÜCK</b>			
06./07.10.	Dreierwalde	max. 4	22.09. 30,00 Euro Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575
<b>LG WATERKANT</b>			
07.10.	Ihlow	15.09.	40,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19 a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750

## ZUCHTSCHAUCALENDER 2012

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen, bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschauleniter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

Termin	Beginn	Ort	Nennschluss	Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an
<b>LG HESSEN</b>				
02.09.	10.00	Vereinsheim des SV Kirch-Göns nahe Butzbach	12.08.	25,00 Euro Konto 242029000, BLZ 51350025, Sparkasse Gießen Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß- Gerau, Tel. 06152/4383, Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
<i>Jugend-, Offenen- und Gebrauchshundklasse</i>				
<b>LG SAAR-RHEIN-PFALZ</b>				
19.08.	10.00	Darscheid bei Daun/Eifel	08.08.	30,00 EUR Liane Wild, info@eloxal-wild.de, Tel. 06784/9411
<b>LG WATERKANT</b>				
19.08.	10.00	Moorlage	29.07.	30,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel, Tel. 04494/1219

*Jüngsten-, Jugend-, Offene- und Gebrauchshundklasse*

### ZUCHTSCHAU IN NETREBA - TSCHECHISCHE REPUBLIK

Im KLM-Heft 2/2012 stießen wir auf die Einladung zur Zuchtschau in der Tschechischen Republik, die uns neugierig machte. Schon seit längerem planten wir ihren Besuch, obwohl wir keinen eigenen Hund vorstellen wollten.

Vielmehr interessierte uns der Ablauf vor Ort. Ludek Kubala, ebenfalls Mitglied unserer Landesgruppe, nahm extra Urlaub und erklärte sich bereit, als Übersetzer für uns zu fungieren. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg nach Netreba, das etwas 15 Kilometer nördlich von dem Prager Autobahnring liegt.

Ursprünglich war auch Herr Bernd-Dieter Jesinghausen als Präsident von KLM-International als VDH-Zuchtrichter vorgesehen, konnte die Reise krankheitsbedingt jedoch leider nicht antreten. Unser Präsident des Gesamtverbandes, Herr Dietrich Berning, schlug aufgrund „räumlicher Nähe“ Frau Renate Klauß als Vertreterin vor, die die Wahl gerne annahm. Was sind schon 240 Kilometer, die man zum Wohl der Kleinen Münsterländer zurücklegt?

Bei herrlichem Wetter erreichten wir am 18. Mai 2012 die kleine, aber feine Pension „Artenis“, in deren Gartenbereich bereits die Ringe für die Zuchtschau der langhaarigen Vorstehhunde (DL, GM und KIM) abgesteckt waren.

Da auch für das leibliche Wohl gesorgt war, kamen sich die Besucher schnell näher. Unter anderem trafen wir auf ein Ehepaar aus den Niederlanden, das mit seinem großen Münsterländer angereist war.

Am darauffolgenden Sonntag begann um 8.30 Uhr die Zuchtschau, zu der 15 Deutsch Langhaar, 5 Große Münsterländer und 29 Kleine Münsterländer, von denen einer jedoch nicht anreiste, gemeldet waren. Vertreten waren sämtliche Altersklassen bis hin zu einer fast zehnjährigen Hündin in der

Veteranenklasse. Nach den tierärztlichen Kontrollen und Begrüßungsreden, in deren Verlauf

auch wir eine erneute Einladung zur internationalen Zuchtschau anlässlich des hundertjährigen Jubiläums des KIM-Verbandes in Ibbenbüren an die tschechischen KIM-Führer aussprachen, ging es in die Ringe.

Es stellte sich schnell heraus, dass ein rein deutschsprachiger Richter ohne die Hilfe des Übersetzers Ludek Kubala die zahlreichen Aufgaben nicht hätte bewältigen können. Frau Klauß musste die Hunde alleine messen, die Zahnkontrollen durchführen und die Bewertungen diktieren, so dass sie gehörig in Schwitzen geriet. Ganz im Gegensatz zum Publikum übrigens, das sich bei strahlendem Sonnenschein diverse schattige Plätze gesucht hatte. Trotzdem schaffte es Frau Klauß ihren Zeitplan einzuhalten und sie beendete ihre Arbeit nur wenig später als die Deutsch Langhaar-Richter. Und das, obwohl sie die fast doppelte Anzahl Hunde zu bewerten hatte.

Zur Siegerehrung erhielten alle prämierten Hunde einen kleinen Pokal und der deutsche KIM-Verband hatte einen „Flensburger“ mit KIM-Kopf und Gravur für den schönsten Kleinen Münsterländer der Gebrauchshundeklasse gestiftet.

Überreicht wurde dieser Preis an die Hündin Jorka z floriana Dropa mit ihrer Führerin Marketa Szolarova. Die Freude über den schönen Preis war beiden im Gesicht abzulesen. Mit der Auswahl des schönsten Hundes aller drei Rassen endete die Zuchtschau und wir machten uns wenig später auf die komplikationslose Heimfahrt.

Zum Schluss ein Wort in eigener Sache: Leider war es uns nicht möglich einen postalischen Gruß an den Präsidenten KLM-I, Herrn Bernd-Dieter Jesinghausen zu senden, aber wir haben an ihn gedacht und er möge sich bitte über unseren Bericht freuen.

*Peter Klauß*

## LG BERLIN - BRANDENBURG

### Zuchtschau am 02.06.2012 in Schorfheide

*Rüden Offene Klasse*

**ERIC VON DER SILBERQUELLE**, 11-0096, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500014104, 54 cm, SG/SG,  
F: Michael Schmiedel, Schorfheide

**EIKO VON DER SILBERQUELLE**, 11-0098, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500024201, 53 cm, SG/SG,  
F: Kerstin Reiss, Brüssow

**EDDY VON DER SILBERQUELLE**, 11-0097, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500038082, 56 cm, SG/SG,  
F: Peter Radzuweit, Schildow

**ERNY VON DER SILBERQUELLE**, 11-0095,  
Braunschimmel, Chip-Nr.: 276094500022839, 53 cm,  
SG/SG, F: Gerd Brand, Lindenthal

*Hündinnen Offene Klasse*

**ELPHA VON DER SILBERQUELLE**, 11-0101, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500038035, 51 cm, SG/V,  
F: Miriam von Chamier, Berlin

**MELLI VOM FEDERBACHSEE**, 10-1001, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500022915, 53 cm, SG/SG,  
F: Wilfried Möhle, Wolmirstedt

## LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Zuchtschau am 10.06.2012 in Kiebitzmoor, Grevesmühlen

*Rüden Jugendklasse*

**CAMINO VOM SEREETZERFELD**, 11-0587, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500033689, 55 cm, sg/sg,  
F: Utz Wilke, Mölen

**ARTUS VOM KOJENDIEK**, 11-0470, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500001423, 53 cm, sg/sg,  
F: Edgar Kluezyk, Damshagen

**ARTI VOM KOJENDIEK**, 11-0469, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500026330 55 cm, sg/sg,  
F: Andreas Rottgardt, Neuengörs

**ISKO VOM ZWISCHENBERGER MOOR**, 11-0426,  
Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500000057, 54 cm,  
sg/sg, F: Jürgen Kuck, Lübeck

**ANDRO VOM KOJENDIEK**, 11-0472, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500008690, 55 cm, g/sg,  
F: Dorit Hauser, Neustadt

**CYRELL VOM SEREETZERFELD**, 11-0586,  
Braunschimmel, Chip-Nr.: 276094500031548, 53 cm,  
disq/sg, F: Birgit M. Dolling, Bad Segeberg

**ARRAS VOM KOJENDIEK**, 11-0474, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500026973, 58 cm, disq/sg,  
F: Dr. Heinrich Schleth, Deutsch Evern

**AYCO VOM KOJENDIEK**, 11-0473, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500026060, NICHT ERSCHIENEN,  
F: Brigitte Köhler, Cismar

*Hündinnen Jugendklasse*

**CIERA VOM SEREETZERFELD**, 11-0592, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500008744, 53 cm, sg/sg,  
F: Philipp Frank, Seedorf

**CIRA VOM SEREETZERFELD**, 11-0589, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500030538, 51 cm, sg/g,  
F: Sebastian Fromme, Hamburg

*Rüden Offene Klasse*

**BALOU VOM LÜNGMOOR**, 10-0945, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500038661, 62 cm, disq/g,  
F: Eberhard Arndt, Kasseedorf

*Hündinnen Offene Klasse*

**XETTI VOM TECKLENBURGER LAND**, 10-0921,  
Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500024899, 53 cm,  
v/sg, F: Dr. Bernd Westphal, Bad Schwartau

**KORA VOM REITERDORF**, 11-0039, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500038071, NICHT ERSCHIENEN,  
F: Hans-Walter Horn, Westerau

**KORA VOM DISTELBERG**, 11-0085, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500038334, NICHT ERSCHIENEN,  
F: Kurt Grap, Lindholz OT Tangrim

*Rüden Gebrauchshundklasse*

**CISMO VON DER LEEZENER AU**, 10-0826, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500035653, 56 cm, disq/g,  
F: Arne Lunau, Leezen

*Hündinnen Gebrauchshundklasse*

**CORA VON DER NACHTKOPPEL**, 08-1031, Braun-weiss,  
51 cm, sg/sg, F: Bert Thurow, Thesenvitz

**SCHIRA VOM BERKELSEE**, 10-0674, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500014736, 50 cm, sg/g,  
F: Frank Stöhr, Schwerin

## LG WÜRTEMBERG - HOHENLOHE

### Zuchtschau am 07.06.2012 in Walheim

*Rüden Offene Klasse*

**MAILO VOM FEDERBACHSEE**, 10-0999,  
Braunschimmel, Chip-Nr.: 276094500022810, 54 cm,  
v/v, F: Werner Erkert, Stuttgart



## ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

**WIDO VOM LEHNERSBERG**, 11-0255, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500008617, 54 cm, sg/sg,  
F: Christian Reents, Lauffen

*Hündinnen Offene Klasse*

**FANNY VOM AUENWALD**, 10-1087, Braunschimmel,  
Chip-Nr.: 276094500024917, 50 cm, v/v,

F: Martin Hertweck, Am Rhein

*Rüden Gebrauchshundklasse*

**BENNY VOM WEILERBACHTAL**, 09-1151, Braun-weiss,  
54 cm, v/v, F: Jens Müller, Stuttgart

*HündinnenGebrauchshundklasse*

**FINJA VOM RÖMERLAGER**, 10-0814, Braun-weiss,  
Chip-Nr.: 276094500038399, 50 cm, v/v,

F: Hermann Leick, Palzem

**BONNIE VOM WEILERBACHTAL**, 09-1154, Braun-weiss,  
51 cm, v/sg, F: Marcus Haller, Asperglen

## BTR-ERGEBNISSE

### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

#### Bringtreueprüfung am 10.03.2012 um Idar-Oberstein

**Bo vom Keilerwald**, 06-0211, gew. 27.02.2006,  
F: Petra Etges

**Cleo vom Keilerwald**, 07-0444, gew. 14.04.2007,  
F: Mario Wamsbach

**Debby vom Keilerwald**, 09-0736, gew. 16.05.2009,  
F: Mario Wamsbach

**Donja vom Wildbusch**, 08-0560, F: Liane Wild

## ERWARTETE WÜRFE

### LG BERLIN-BRANDENBURG

#### F-Wurf aus dem Zwinger vom Kloster

aus: Esta vom Kloster, 08-0406  
nach: Astor vom Overledinger Moor, 08-1022  
Wurftermin: Anfang Juni 2012  
Züchter: Jens Dedow, Am Kloster 1, 39217  
Schönebeck OT Plötzky, Tel. 039200/51920 o.  
0151/15109502, jens@dedow.de

Züchter: Arnhild Reinecke, Blumenhäger Str.  
40a, 31867 Lauenau, Tel. 05043/1441 o.  
0174/1761372

### LG RHEINLAND

#### X-Wurf von der grünen Eiche

aus: Una von der grünen Eiche, 09-0861  
nach: Marlon vom Feldbrand, 06-0818  
Wurferwartung: Mitte Juni 2012  
Züchter: ChristianKiencke, Fliesstr. 38, 52499  
Baesweiler, Tel. 02401/51993 o. 02401/6262

### LG OSNABRÜCK

#### M-Wurf vom Elsetal

aus: Kora vom Forstweg, 08-0684  
nach: Moritz vom Kiefernwalde, 09-0266  
Wurftermin: 18. März 2012, Wurfstärke 7/2  
Züchter: Heinrich Efken, Untere Papenbreite  
6b, 49326 Melle, Tel. 05422/45259 o.  
0160/99216315

#### C-Wurf vom Schwedesdorf

aus: Baica vom Galenberg, 06-0456  
nach: Gero vom Elberger Forst, 07-0574  
Wurftermin: 15. Juni 2012, Wurfstärke: 3/5

### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

#### K-Wurf vom Heiligenwald

aus: Giddy vom Heiligenwald, 06-0807  
nach: Boomer vom Dürren Grund, 09-0223  
Wurftermin: Mitte Juni  
Züchter: Theo Kreutzer, Schwambachstr. 3,  
66578 Heiligenwald, Tel. 06821/690399,  
theo-kreutzer@web.de

### **B-Wurf vom Gimbseheimer Altrhein**

aus: Freya vom Wallbach, 07-0156  
nach: Winter vom Fuchseck, 08-0250

Wurftermin: Mitte Juni

Züchter: Ludwig Doppler, Rheinstr.4,  
67578 Gimbseheim, Tel. 06249/4940, Ludwig.  
Doppler@t-online.de

### **LG SCHWABEN**

#### **E-Wurf „von der Distelheide“**

aus: Athina vom Birkschöpfung, 09-0517

nach: Cuno von der Illerau, 08-0276

Wurftermin: ca. 22. Juli 2012

Züchter: Georg Häckel, Zähringerweg 2, 89174  
Altheim, Tel. 07340/6371

### **LG WESTFALEN-LIPPE**

#### **B-Wurf vom Schlingenufer**

aus: Dolli vom Möllmannshof, 04-0805

Nach: Don vom Münsterland, 05-0280

Wurftermin: Mitte Juni

Züchter: Bernhard Busch, Sickinghook 6,  
463454 Südlohn-Oeding, Tel. 02862/7740

#### **A-Wurf von Derkingshof**

aus: Käthy vom Heeker Eichengrund, 04-1045

nach: Quintus von Ottenstein, 10-0762

Wurftermin: Ende Juni

Züchter: Henrik Derking, Am Röringkamp 30,  
48691 Vreden, Tel. 02564/340410

#### **A-Wurf vom Apfelgarten**

aus: Deika vom Treckeberg, 09-0842

nach: Gero vom Brockhauser Esch, 06-0973

Wurftermin: Anfang Juni

Züchter: Eva Wemhoff, Sandkamp 5, 46284

Dorsten, Tel. 02362/7414, socks1@gmx.de

#### **L-Wurf vom Reckenberger Land**

aus: Gitta vom Reckenberger Land, 08-0480

nach: Karlo vom Grenzwall, 10-0660

Wurftermin: Mitte Juli

Züchter: Bernhard Südhoff, Am Eusternbach  
197, 33378 Rheda Wiedenbrück, Tel.  
05242/55440



Foto: Dr. Johann Kielholz

## LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG - VORPOMMERN

### Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung vom 4. März 2012 im Jägerhof „Ostsee“, Dassow/OT Holm

#### TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Ehrung der Verstorbenen:

Der 1. Vorsitzende Peter Thomas eröffnete um 10.10 Uhr die Versammlung und begrüßte 34 Mitglieder und 6 Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung, veröffentlicht im Verbandsheft Januar 2012, und die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Die Versammlung erhob sich zum Gedenken ihres verstorbenen Ehrenmitgliedes Herrn Hans Eggerts, Brietlingen.

#### TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06. März 2011:

Das Protokoll, veröffentlicht im Verbandsheft 4/2011, wurde einstimmig genehmigt.

#### TOP 3. Berichte des Vorstandes und der Obleute:

##### 1. Vorsitzender:

Aus seiner Teilnahme an den Sitzungen des Erw.-Bundesvorstandes und der HV in Fulda berichtete Herr Thomas über die dort getroffenen Beratungen und Beschlüsse. Die B-VSwP im Spreewald war von der LG Berlin-Brandenburg gut organisiert und stellte hohe Ansprüche an das Können von Führer und Hund. Beide Gespanne unserer LG meisterten erfolgreich die Arbeit auf der roten Fährte. Dieter Schulz erzielte mit „Ayco von der Tagwacht“ auf der 40 Std.-Fährte einen II. Preis, Ringo Pöpcke erreichte mit „Becky von der Nachtkoppel“ auf der 20 Std.-Fährte einen III. Preis.

Regional pflegen wir nützliche Kontakte zu den LJV-en unseres Einzugsgebietes. Unsere Aktivitäten werden regelmäßig in den Mitteilungsblättern „Hamburger Jäger“, „Jäger in Schleswig-Holstein“ und im „Mecklenburger Weidwerk“ veröffentlicht. In Schleswig-Holstein wurde das Schwarzwildgatter „Segeberger Heide“ eröffnet, in Mecklenburg-Vorpommern wird an einer neuen Brauchbarkeitsordnung gearbeitet, die am 1. Oktober 2012 in Kraft treten wird.

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Kleine Münsterländer“ informierte der Vorsitzende über die in 2012 anstehende B-Zuchtschau und B-HZP. Abschließend wies er auf die Aktualität unserer LG-Homepage hin, neben Informationen und Terminen sind alle Wurferwartungen und Welpennachweise veröffentlicht.

##### Schriftwartin:

Rosi Allenstein bezifferte den aktuellen Mitgliederstand mit 228 (Vorjahr 215), davon HH/Südholstein 141, M-V 84, Schweden 3 Mitglieder.

##### Zuchtwart:

In der LG fielen 5 Würfe mit 33 Welpen, es gab keine Beanstandungen. Herr Butz wies darauf hin, dass bei Neu-

anmeldungen eines Zwingers bereits vor der Beantragung des Zwingeramens, oder bei Umzug eines bestehenden Zwingers jeweils eine Zuchtstättenabnahme erfolgen muss.

##### Obrmann Prüfungs- und Ausbildungswesen:

Es wurden eine Btr-Prüfung mit 5 KIM, zwei VJP-en mit 14 KIM, zwei HZP-en mit 12 KIM, eine VPS mit 3 KIM und eine VGP mit 6 KIM durchgeführt.

Herr Pabst informierte über die wichtigsten Änderungen der VZPO: Alle Fächer mindestens genügende Leistungsbenotung, Federwildschleppe 200 m, Schleppenabstände 80 m.

Beim Leistungszeichen SwN wurde die Anzahl der Zeugen reduziert, es ist nur ein Zeuge erforderlich.

Die jagdliche Ausbildung eines Hundes setzt in Schleswig-Holstein voraus, dass der Führer den gültigen Jagdschein besitzt.

##### Beisitzer für den Bereich Mecklenburg-Vorpommern:

Aus der Sitzung des Jagdgebrauchshundeverbandes M-V berichtete Herr Pohlmann über den derzeitigen Sachstand der neuen Brauchbarkeitsordnung. Dort appellierte die Landesobfrau M-V, Frau Thalís an die Leistungsrichter, den „Jagdgebrauchshund“ zu beziehen, da sonst seitens des JGHV zahlreiche Sperrungen in M-V zu erwarten sind. Herr Pohlmann erläuterte die Voraussetzungen, um finanzielle Beihilfen des LJV M-V für Ortungsgeräte und Hundeschutzwesten zu erhalten.

##### Schatzmeister:

Auf Wunsch der erst kurz im Amt tätigen Schatzmeisterin Frau Harm erläuterte der Vorsitzende ausführlich den ausliegenden Kassenbericht. Anschließend stellte Herr Thomas den Haushaltsplan für 2012 vor, der von der Versammlung beschlossen wurde.

#### TOP 4. Bericht der Kassenprüfer:

Herr Hinsching berichtete über die am 13.02.2012 mit Paul W. Howold durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße Kassenführung.

#### TOP 5. Entlastung des Vorstandes:

Herrn Hinsching beantragte die Entlastung, die einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes erteilt wurde.

#### TOP 6. Neuwahlen:

##### a) Stellv. Zuchtwart:

Da zwei Kandidaten zur Wahl standen, wurde die schriftliche Wahl beschlossen. Mehrheitlich gewählt wurde Dr. Jörg Müller-Scheeßel, 17209 Bütow.

##### b) Kassenprüfer:

Für die Kassenprüfungen der Jahre 2013 und 2014 wurde Herr Hinsching vorgeschlagen. Er wurde bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

##### c) Delegierte zur Hauptversammlung des Bundesverbandes:

Der 1. Vorsitzende ist bereits nominiert. Als weiterer Delegierter wurde Ulrich Pabst einstimmig gewählt.

### TOP 7. Veranstaltungs- und Prüfungstermine:

Alle Termine für 2012 sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

Herr Pabst bittet um Beachtung der Terminänderung: Die VJP in Rühlow findet am 07.04. 2012 statt!

### TOP 8. Anträge an die Mitgliederversammlung und an die Hauptversammlung des Verbandes:

Schriftliche Anträge an die Mitgliederversammlung wurden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellte den Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages ab 2013 und begründete ausführlich dieses Erfordernis.

Nach reger Erörterung stimmte die Versammlung mehrheitlich zu (eine Gegenstimme) und beschloss, den Mitgliedsbeitrag ab 2013 auf 40,00 Euro/Jahr festzulegen.

Die Anträge an den Hauptverband wurden vorgetragen, hierzu gab es keine Wortmeldungen.

### TOP 9. Ehrungen und Treuennadeln:

Der Vorsitzende dankte folgenden Mitgliedern für ihre langjährige Treue zu unserer Landesgruppe und überreichte ihnen die Treuennadeln.

*60-Jahre Mitglied:* Dr. Jürgen Thomas, Hamburg

*40-Jahre Mitglied:* Erika Bohn, Schnakenbek, Richard Heins, Hamburg, Borchard Müller-Scheeßel, Seltz

*30-Jahre Mitglied:* Wolfgang Bockamp, Sponholz, Renate vom Endt, Lübeck, Jürgen Helms, Bad Oldesloe, Dr. Andreas Herold, Appen, Wolf Menken, Lübeck, Eberhard Piel, Klinkrade, Klaus P. Stöver, Moisburg, Dr. Bernd Westphal, Bad Schwartau

*20-Jahre Mitglied:* Peter Patzer, Hamburg, Ramon Ponnendorf, Jördensdorf

*10-Jahre Mitglied:* Jens Awe, Gietzkow, Gerd Schmoranz, Rastow, Gerhard Voß, Norderstedt

Der ehem. Schatzmeister Paul W. Howold erhielt für seine langjährige Amtszeit (1987–2011) als Dank und Anerkennung ein Präsent.

Frau Birgit Butz wurde mit der Verdienstnadel für Nichtmitglieder für ihre hilfsbereite Mitarbeit bei den Zucht-schauen ausgezeichnet.

Für seine beständige Unterstützung unserer Führerlehrgänge im Raum Hamburg erhielt Ulrich Menke, Ahrensburg, die Verdienstnadel in Silber.

Die Schriftwartin Frau Rosi Allenstein wurde für ihre pflichtbewusste und verlässliche Amtsführung mit der Verdienstnadel in Gold geehrt.

### TOP 10. Verschiedenes

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Vorsitzende um 12.40 Uhr die Mitgliederversammlung und dankte den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

*Peter Thomas*

*1. Vorsitzender*

*Rosemarie Allenstein*

*Schriftwartin*

### Protokoll der Jahreshauptversammlung am 25. Februar. 2012 in Fallersleben, Brauhaus

Beginn: 14.10 Uhr

Anwesend: 33 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

#### TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, besonders den Ehrevorsitzenden, Herrn Hans-Jürgen Lück und Herrn Ernst Stock, und stellt die ordnungsgemäße Ladung (Veröffentlichung im KIM-Heft 1/12) und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Erich Jacobi, Peter Sander und Dr. Gerd Gregor Scheler erhebt sich die Versammlung zum Totengedenken.

#### TOP 2. Genehmigung des Protokolls

Die Niederschrift vom 12.03.2011 (veröffentlicht im KIM-Heft 5/2011) wird einstimmig genehmigt.

#### TOP 3. Berichte des Vorstandes

##### a) 1. Vorsitzender

Im ersten Teil berichtet Herr Beckmann über einige Punkte aus dem Hauptverband die Änderung der Zuchtordnung ist seit dem letzten Jahre in Kraft getreten, über die aktuelle Aktivitäten auf der Hauptverbandebene, sowie über die Erfahrungen im Schwarzwildgatter.

Im zweiten Teil hält der Vorsitzende eine Rückschau über die Aktivitäten der Landesgruppe, wobei der Schwerpunkt bei den Prüfungen lag. Es wurden 4 VJPen, 4 HZ-Pen 1 VGP, 2 Zuchtschauen, 2 Wasserübungstage und 2 Richterschulungen durchgeführt.

Herr Beckmann bedankt sich für die Durchführung der Richterschulungen bei Herrn Bernd Franke. Abschließend bedankt sich Herr Beckmann bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

##### b) 2. Vorsitzender

Herr Arne Segeth berichtet über den Verlauf auf den Prüfungen in WOB und die Stöberprüfung im Elm. Dabei bedankt sich Herr Segeth bei Herrn Hans-Jürgen Lück für die Unterstützung bei der Organisation der Prüfungen. In diesem Jahr ist unsere LG wieder für den Stand auf der Messe „Pferd und Jagd“ zuständig. Herr Segeth und Herr Lück übernehmen die Organisation für den Messestand. Des Weiteren macht Herr Segeth die Anwesenden auf die Versicherung der Jagdhunde aufmerksam „nicht jede Jagdversicherung enthält auch eine Hundevericherung“. Bei den Prüfungen muss eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass der Hund versichert ist.

##### c) Schriftführerin

Frau Schilly gibt die Termine für den Welpen- und Vorbereitungskurs in Wolfsburg bekannt. Der Wasserübungstag findet in Wolfsburg am 04.08.2012. statt. Das Gewässer wird noch bekanntgegeben.

##### d) Kassenwart

Herrn Kühne erläutert ausführlich über die umfangreichen Kassenbewegungen.



## e) Zuchtwart

Herr Schulze berichtet über das aktuelle Zuchtgeschehen. Im letzten Jahr fielen in unserer LG nur 2 Würfe. Im Jahr 2011 wurden wieder 2 Zuchtschauen ausgerichtet. Auf der Sommerzuchtschau in Dankelsheim wurden gemeldet und erschienen 14 Hunde. Auf der Herbstzuchtprüfung in Scheeßel wurden gemeldet und erschienen 26 Hunde. Die vorgestellten Hunde entsprachen dem Standard. Herr Schulze berichtet weiter über die Änderungen und Durchführung der neuen Zuchtordnung. Abschließend bedankt sich Herr Schulze bei allen die ihn in seiner Arbeit unterstützt haben.

## f) BGOBmann

**Einbeck:** Herr Franke gibt einen Überblick über den Verlauf der im letzten Jahr angebotenen Prüfungen. Auch in diesem Jahr bietet er kostenlose Welpenschule an (siehe Internet-Seite KLM Verband).

**Altmark Börde:** Herr Beckmann berichtet über die in der Bezirksgruppe abgehaltenen Prüfungen.

**Lüneburger Heide:** Herr Stock berichtet über die Zuchtschau in Scheeßel an der 26 Hunde bewertet wurden. Anschließend konnten insgesamt 55 Personen bewirtet werden.

## TOP 4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch Herrn Nils Reineke und Herrn Michael Reich geprüft, für ordentlich und einwandfrei befunden.

## TOP 5. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer werden der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet.

## TOP 6. Wahlen

### a) 2. Vorsitzender

Die Versammlung schlägt Herrn Nils Reineke als 2. Vorsitzenden vor. Herr Reineke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### b) Stellv. Zuchtwart

Die Versammlung schlägt Frau Heike Hesse als stellv. Zuchtwartin vor. Frau Hesse wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### c) Kassenprüfer

Die Versammlung schlägt Herrn Fritz Kneifel als neuen Kassenprüfer vor. Herr Kneifel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### d) Delegierte zur HV

Die Delegierten werden vom Vorstand gestellt.

## TOP 7. Veranstaltungen und Prüfungen 2012

- 14.04. VJP in Einbeck und Wolfsburg
- 21.04. VJP in Hohenwarleben
- 15.09. HZP in Wolfsburg und Einbeck
- 06.10. HZP in Hohenwarleben
- 22./23.09. VGP in Bockenem
- 13./14.10. VGP in Hohenwarleben
- 04.08. Wasserübungstag in Wolfsburg
- 25.08. Wasserübungstag in Hohenwarleben
- 25.11. Zuchtschau mit Kohl und Pinkel in Scheeßel

Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

## TOP 8. Anträge

a) *Anträge an die HV der Landesgruppe*

keine

b) *Anträge an die HV des Verbandes*

keine

## TOP 9. Ehrungen

Für treue Mitgliedschaft wurden 2 Treuenadel für 40-jährige, 4 für 30-jährige, 13 für 20-jährige und 10 für 10-jährige Mitglieder verliehen.

## TOP 10. Verschiedenes

Folgende Themen wurden diskutiert:

– Familientag in Wittingen (Termin wird noch bekannt gegen)

– Verbandzeitung „Jagdgebrauchshund“

– Jagdversicherung (ist der Hund mitversichert?)

Herr Beckmann schließt die Versammlung um 15:40 Uhr

*Kai Beckmann Irene Schilly*

*1. Vorsitzender Schriftführerin*

## LG HESSEN

### Protokoll der Mitgliederversammlung am Sonntag, den 11. März 2012 im Gasthof „Zum Grünen Baum“ in Butzbach – Griedel

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 15.00 Uhr

Teilnehmer: 25 Mitglieder und 4 Gäste (laut Anwesenheitsliste)

#### TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock begrüßte die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

#### TOP 2. Totenehrung

Die Anwesenden erhoben sich zum stillen Gedenken der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

#### TOP 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010

Die Versammlung genehmigte das im Heft 5/2011 veröffentlichte Protokoll ohne Änderungen.

#### TOP 4. Berichte

##### a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende berichtete über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Dieses waren eine Verbands-Jugendprüfungen, eine Herbst-Zuchtprüfung, eine Verbands-Gebrauchsprüfung, eine Zuchtschau, sowie ein Seminar zur Einarbeitung mit dem Fährtsenschuh mit abschließender Verbands-Fährtsenschuhprüfung. Alle Veranstaltungen verliefen bei reger Beteiligung erfolgreich und harmonisch. Eine Bringtreue-Prüfung musste wegen zu geringer Nachfrage leider ausfallen. Darüber hinaus traf sich der Vorstand zu 2 Sitzungen. Abschließend dankte er allen Vorstandsmitgliedern für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Revierinhabern ohne deren Wohlwollen eine Ausbildung und Prüfung unserer Jagdhunde nicht möglich wäre.

## b) Zuchtwartin

Dieter Winter verlas den von Nina Lingner verfassten Tätigkeitsbericht: Frau Lingner berichtete von der Teilnahme an der Zuchtware-Tagung und Zuchtrichter-Fortbildung. Danach erläuterte sie das Zuchtgeschehen: Seit der letzten Mitgliederversammlung fielen in der Landesgruppe insgesamt 5 Würfe in den folgenden Zwingern:

26.03.2011 S-Wurf „von der Fuchskaute“ 9 Welpen

13.10.2011 D-Wurf „vom Landstreit“ 1 Welpen

10.01.2012 T-Wurf „von der Fuchskaute“ 6 Welpen

18.01.2012 C-Wurf „von der Rhöneiche“ 10 Welpen (von denen leider 7 wegen Erkrankung der Mutterhündin verendeten)

29.01.2012 A-Wurf „vom Fleckenbühler Land“ 6 Welpen  
Darüber hinaus sind 4 weitere Würfe in Planung bzw. zu erwarten:

A-Wurf „von der Krümmelbach“ (voraussichtlich 14.03.2012)

A-Wurf „vom „Hörgenauer Forst“

W- und X-Wurf „von den Sieben Auen“

Frau Lingner bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung bei ihrem Stellvertreter Dieter Winter, der im vergangenen Jahr viele Arbeiten übernehmen musste, da Frau Lingner aus gesundheitlichen und familiären Gründen nicht voll einsatzfähig war.

Abschließend regte Dieter Winter die Abhaltung eines Züchtertreffens an, da es einige Probleme zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten gilt. Über das Welpentreffen im Rahmen unserer Zuchtschau sowie den VJP-Vorbereitungslehrgang zog er eine positive Bilanz und kündigte an, dass dieses Informationsangebot zukünftig noch um ein HZP-Seminar erweitert werden wird.

## c) Schatzmeister

Klaus-Dieter Schmandt stellte die Einnahmen- und Ausgabenpositionen exemplarisch im Überblick vor.

Die Kasse schloss im Jahr 2011 mit einem Gewinn von 1062,41 Euro ab. Damit ist das Vereinsvermögen weiter auf 18865,06 Euro angewachsen, was wohl zur Folge haben wird, dass das zuständige Finanzamt bei der nächsten Überprüfung die Gemeinnützigkeit entziehen könnte. K.-D. Schmandt führte dazu aus, dass die einzige Konsequenz sein wird, dass die Landesgruppe dann keine Spendenquittungen mehr ausstellen könne. Da in den letzten Jahren keine Spenden eingegangen sind, sahen alle Anwesende dieses Problem als unbedeutend an.

## d) Schriftführer

Ralf Küch berichtete von der Entwicklung des Mitgliederbestandes im abgelaufenen Jahr:

Bestand zum Jahresbeginn 2011:	275
Eintritte im laufenden Jahr	16
Austritte zum Jahresende	13
Todesfälle	2
Übertritt in andere Landesgruppe	1
Bestand zum Jahresende 2011	275
(davon 2 Ehrenmitglieder, 1 Zweitmitglied, 12 beitragsfreie Mitglieder)	

Zum Abschluß der Berichte dankte der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er betonte, dass die Vorstandsmitglieder in guter Arbeitsteilung vertrauensvoll miteinander arbeiten und auch innovative Ideen angepackt und umgesetzt werden. In den Dank mit einzubeziehen sind auch die vielen Mitglieder die ihre Landesgruppe bei allen Veranstaltungen aktiv unterstützen.

## e) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Klaus Müller und Martina Wirth-John bescheinigten eine ordnungsgemäße und klare Kassenführung ohne jeglichen Grund zur Beanstandung.

## TOP 5. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüferin Martina Wirth-John wurde dem Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig Entlastung erteilt.

## TOP 6. Ehrungen und Treuenadeln

Nach abgeschlossener Anwärterschaft überreichte der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock Herrn Dirk Schrey den Ausweis zum Verbands-Schweißrichter und dankte ihm für seine Unterstützung beim Führersschulungsseminar sowie bei der VFSP im Burgwald, auf der er bereits in diesem Jahr als Prüfungsleiter eingesetzt werden soll.

Es wurden insgesamt 18 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Landesgruppe geehrt (2 Gold, 6 Silber, 10 Bronze)

## TOP 7. Wahlen zum Vorstand gemäß § 13 II. der Satzung

### a) Schatzmeister

Es wird Klaus-Dieter Schmandt zur Wiederwahl vorgeschlagen, dem die Versammlung einstimmig in offener Abstimmung zustimmt.

### b) Erweiterter Vorstand

Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock erläuterte den Vorschlag des Vorstandes vom Prinzip der Regional-Beisitzer Abschied zu nehmen. Einige Regionen unseres Landes konnten in der Vergangenheit nicht besetzt werden, zudem fiel für die Regional-Beisitzer keine Arbeit an. Daher schlug der 1. Vorsitzende vor, stattdessen die Vorstandsarbeit öffentlicher zu gestalten, indem die Einladungen zur Vorstandssitzung im Internet veröffentlicht werden und allen interessierten Mitgliedern die Teilnahme ermöglicht wird. Zudem soll der Posten „Obmann/Obfrau für die Welpen- und Junghundebetreuung“ mit Sitz im erweiterten Vorstand geschaffen werden. Diesen Vorschlägen stimmt die Versammlung einstimmig bei 5 Enthaltungen zu.

Frau Nadine Ströbele, die in den vergangenen Jahren bereits sehr erfolgreich die Welpentreffen im Rahmen unserer Zuchtschau sowie die VJP-Vorbereitungslehrgänge organisierte und leitete, wurde für den neuen Posten der „Obfrau für die Welpen- und Junghundebetreuung“ vorgeschlagen und in Abwesenheit einstimmig gewählt.

## TOP 8. Wahl der Kassenprüfer

Klaus Müller scheidet turnusgemäß aus der Kassenprüfung aus, während Martina Wirth-John noch ein weiteres Jahr im Amt bleibt. Die Versammlung wählt Hans Weber

einstimmig bei eigener Enthaltung zum neuen Kassenprüfer.

### **TOP 9. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes**

In Vertretung des 1. Vorsitzenden wird der 2. Vorsitzende André Hentze an der Versammlung teilnehmen. Leider konnte aus der Versammlung heraus kein weiterer Delegierter gewonnen werden.

### **TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2010**

Der Schatzmeister Klaus-Dieter Schmandt legte den Haushaltsplan vor, der mit einem Gewinn von 165,00 Euro abschließt. Er erläuterte anschaulich die wichtigsten Positionen.

E.-H. Stock regte einen Fachvortrag mit einem guten Referenten an um unsere Mitgliederversammlung informativer zu gestalten. Spontan wurden dazu bereits die ersten Ideen eingeworfen (1. Hilfe beim Hund, Krankheiten und Probleme bei Zucht)

Nach kurzen Rückfragen verabschiedete die Versammlung den Haushaltsplan einstimmig.

### **TOP 11. Beratung über die Anträge an die Landesgruppe, an den Bundesvorstand und an den JGHV**

Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock berichtete, dass keine Anträge vorliegen. Zudem sind bei der Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes die Neuwahlen der Hauptpunkt, so dass Sachthemen in den Hintergrund treten.

### **TOP 12. Verschiedenes**

Der 1. Vorsitzende berichtete, dass die Landesgruppe insgesamt 3 Zahlungen für die Bundes-VSwP im vergangenen Jahr in Höhe von zusammen 350,00 Euro leistete. Zunächst überwiesen wir eine freiwillige Geldspende, danach noch die Kosten für einen Richter, da die Landesgruppe keinen entsenden konnte. Letztendlich wurde dann noch, aufgrund eines Beschlusses des erweiterten Bundesvorstands vom 19.10.2006, eine weitere Zahlung dafür verlangt, dass unsere LG keinen Hund meldete. Dieses Geld wurde der LG als Startgeld gutgeschrieben, die mehr als ein Gespänn meldeten. Gerade der letzte Posten wurde als nicht gerechtfertigtes „Strafgeld“ angesehen. Die Versammlung teilte die Meinung des Vorstandes, zukünftig auf die freiwillige Geldspende zu verzichten, solange dieser Beschluß bestehen bleibt.

Christian Braach signalisierte seine Bereitschaft in diesem Jahr die LG als Richter auf der Bundes-HZP zu vertreten.

*Ernst-Heinrich Stock*     *Ralf Küch*

*1. Vorsitzender*             *Schriftführer*



## **Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 03.03.2012 in Bruckberg**

### **TOP 1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Manfred Geisler eröffnet um 14.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Besonders begrüßt er die Ehrenmitglieder Stefan Issing und Rupert Reininger.

Die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung erfolgte in der Verbandszeitschrift Nr. 1/12.

### **TOP 2. Gedenken verstorbener Mitglieder**

Die Mitgliederversammlung gedenkt aller verstorbenen Mitglieder, besonders der im letzten Jahr verstorbenen Herrn Karg und Herrn Irl.

### **TOP 3. Genehmigung des Protokoll der Mitgliederversammlung 2011**

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2011, veröffentlicht im KIM-Heft 4/11 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4. Grußwort der Ehrengäste**

Entfällt

### **TOP 5. Berichte der Vorstandsmitglieder und Obleute des erweiterten Vorstandes**

#### *a) 1. Vorsitzender*

In seinem Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr erwähnt Herr Geisler neben den Vorstandssitzungen, die teilweise mit Erweitertem Vorstand stattgefunden haben, die Teilnahme an der Präsidiumssitzung und der erweiterten Vorstandssitzung in Fulda.

Die Organisation und Abwicklung bezüglich der Teilnahme an der Messe in Landshut wird zukünftig von Ottmar Tutsch übernommen. Der 1. Vorsitzende weist aber darauf hin, dass noch einige Helfer für den Auf- und Abbau des Messestandes gesucht werden.

Besonders erwähnt Herr Geisler noch die von Frau Heidi Hermann hervorragend gestaltete und durchgeführte Richterfortbildung.

Ausdrücklich bedankt sich Herr Geisler bei Herrn Klaus Marx, der anlässlich seiner erfolgreichen Teilnahme an der Bundesverbandsschweißprüfung im Spreewald die Landesgruppe Südbayern sehr gut vertreten hat.

#### *b) 2. Vorsitzender*

Herr Soyer berichtet über das Prüfungsgeschehen des abgelaufenen Jahres. Es wurden drei Verbandsjugendprüfungen, 2 Herbstzuchtprüfungen und eine Verbandsgebrauchsprüfung durchgeführt

Mit einem Ausblick auf die im kommenden Jahr geplanten Prüfungen beschließt Herr Soyer seine Ausführungen.

#### *c) Schatzmeister*

Der Schatzmeister informiert die Versammlung in einem detaillierten Bericht, der alle Einnahmen und Ausgaben sowie die einzelnen Kontostände umfasst, über das abgelaufene Geschäftsjahr. Am Ende seiner Ausführungen erläutert der Schatzmeister den Haushaltsplan für das Jahr 2012.

## d) Zuchtwart

In seinem Bericht über die züchterischen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres geht Herr Heinz auf das Welpenaufkommen in der Landesgruppe ein und weist darauf hin, dass derzeit die Nachfrage gerade noch gedeckt werden kann.

Ein Blick über die Zuchtwerte aus den Jahren 2000 bis 2011 zeige eine sehr positive Entwicklung und bestätige, dass man sich „züchterisch“ auf dem richtigen Weg befindet.

Weiter weist Herr Heinz darauf hin, wie wichtig die von den Züchtern abzuhaltenden Übungstage für die Ausbildung der Hunde sind.

## e) Obleute

Der Obmann für den Bezirk „Inn-Salzach-Erding“, Herr Willi Jändl, berichtet von 7 Übungstagen, die er in seinem Bezirk abgehalten hat. Leider, so Herr Jändl, sei die Teilnahme an den angebotenen Übungstagen teilweise sehr dürftig gewesen.

Die Übungstage für die Bezirksgruppe „Hollidau-Landschut-Regensburg“ wurden von der Obfrau Heidi Hermann abgehalten, auch hier war das Interesse verhältnismäßig gering.

## TOP 6. Berichte der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft

Die Kasse wurde von Herrn Achim Götz und Reinhard Schiechel geprüft. Dem Schatzmeister wird eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt und die Entlastung der Vorstandschaft beantragt. Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgt ohne Gegenstimme.

## TOP 7. Wahlen

### Zuchtwart

Der bisherige Zuchtwart, Herr Richard Heinz, wird als einziger Kandidat für dieses Amt einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

### stellvertretender Zuchtwart

Der als Einziger zur Wahl stehende Herr Josef Kolbeck wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

### Schatzmeister

Der bisherige Schatzmeister, Herr Walter Bollmann, wird als einziger Kandidat für dieses Amt einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

### Schriftführer

Da keine anderen Vorschläge eingehen, steht als einziger Kandidat für dieses Amt Bernhard Hauber zu Verfügung. Bernhard Hauber wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

### Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wird Herr Peter Köppl vorgeschlagen, die Wahl erfolgt einstimmig, bei einer Enthaltung.

Wahl für die Delegierten für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes

Als Delegierte für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes in Fulda werden von der Mitgliederversammlung

Herr Manfred Geisler und Herr Richard Heinz einstimmig gewählt.

## TOP 8. Ehrungen

Der 1. Vorsitzende bedankt sich herzlich bei Frau Gabi Dietl für ihren unermüdlichen Einsatz und die Mithilfe in den verschiedensten Arbeitsbereichen der Landesgruppe. Aufgrund ihrer Verdienste und der langjährigen Mitarbeit in der LG Südbayern schlägt Herr Geisler vor, Frau Elisabeth Fischer zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Ernennung von Frau Elisabeth Fischer zum Ehrenmitglied der LG Südbayern wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Besonders dankt der 1. Vorsitzende auch Herrn Pete Eising für die Sachspenden und die finanzielle Unterstützung der LG Südbayern.

Für 40-jährige Mitgliedschaft konnten Herr Dieter Hampel geehrt werden. Für 30-jährige Mitgliedschaft konnten 2 Mitglieder geehrt werden. Für 4 Mitglieder stand die Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft an und 8 Mitglieder konnten für 10 Jahre in der LG geehrt werden.

## TOP 9. Aussprache über Anträge an die HVen von KIM und JGHV in Fulda

Den Delegierten wird von der Mitgliederversammlung Generalvollmacht für Entscheidungen zugunsten der Landesgruppe erteilt.

## TOP 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit einem kurzen Vortrag stellt Herr Pete Eising den neuen Internet-Auftritt der Landesgruppe Südbayern von

*Bernhard Hauber*

*Schriftführer*

## LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

### Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. März 2012 in Osterburken

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 15:30 Uhr

**TOP 1:** Der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Müller konnte 60 Mitglieder und Gäste begrüßen, darunter auch unsere Ehrenvorsitzenden Helmut Eschelbach.

**TOP 2:** Die Anwesenden gedachten der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Walter Heber und unseres Gründungs- und Ehrenmitglieds Willy Hofmann

**TOP 3:** Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

**TOP 4:** Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 5. März 2011 wurde einstimmig genehmigt.

### TOP 5. Berichte

#### a) 1. Vorsitzenden

Hans-Joachim Müller beglückwünschte zuerst Wolfgang Bau, dessen Zwinger beim jährlichen bundesweiten Ranking einen hervorragenden zweiten Platz belegt hat. Auf der Hauptversammlung des KIM-Verbandes in Fulda 2011 wurde die neue Zuchtordnung mit Anhängen beschlossen. Bei der Hauptversammlung des JGHV wurde vor al-



## MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

lem die neue VZPO (Verbandszuchtprüfungsordnung) diskutiert und verabschiedet.

Der erste Vorsitzende ließ die Ereignisse des letzten Jahres (Familientag, Welpenspieltag und Prüfungen) noch einmal kurz Revue passieren. Er sprach allen, die zum erfolgreichen Ablauf aller Veranstaltungen beigetragen haben, seinen Dank aus.

Der Fragenkatalog zur Vorbereitung zur Prüfung zum JGHV Verbandsrichter wurde von den Mitgliedern der Vorstandschaft durchleuchtet. Dabei wurden zahlreiche Fehler sowie viele unglücklich formulierte Fragestellungen festgestellt. Hans-Joachim Müller hat dem JGHV eine Zusammenstellung der Kritikpunkte zukommen lassen. Auf eine Reaktion von Seiten des JGHV wartet er bis heute vergeblich.

Das Seminar „Vom Richteranwalt zum Verbandsrichter“ am 21.01.2012 in Walheim war ein voller Erfolg. 23 Teilnehmer aus verschiedenen JGHV-Vereinen in ganz Süddeutschland bekamen von Hans-Joachim Müller ihre Teilnahmebescheinigung.

### *b) Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen*

Kuno Throm berichtete über 2 Btr-Prüfungen, 3VJPen, 2 HZPen, 2 VGPen sowie eine VSWP; eine B-VSWP und eine VPS.

Auf Bringtreue wurden 6 Hunde geführt, auf VJP 40 Hunde, auf HZP 25 Hunde, auf VGP 9 Hunde, 2 Hunde auf VPS und 4 Hunde auf VSWP.

Auf der B-VSWP im Spreewald führte Kuno Throm seinen Guy vom Silbental zu einem Sw III.

Sämtliche Ergebnisse können auf unserer Internetseite nachgelesen werden. Auch sind sie jeweils im KIM-Heft abgedruckt.

Kuno Throm erinnerte alle Verbandsrichter an die Richterfortbildungen, die alle 4 Jahre obligatorisch zu besuchen sind. Er brachte ebenfalls sein Bedauern zum Ausdruck, dass es der JGHV offensichtlich nicht für notwendig hält, eine Rückmeldung an die Vereine zu geben, welche Anregungen zur Verbesserung des Fragenkatalogs zur Verbandsrichterprüfung an den JGHV geschickt haben. Kuno Throm bedankte sich bei den Revierinhabern und bei allen, die ihn unterstützt haben.

### *c) Bericht des Zuchtwarts*

Karl Manz berichtete, dass in der LG im Zuchtjahr 2011 insgesamt 32 Welpen gefallen sind und zwar 15 Rüden und 18 Hündinnen. Davon waren 25 Braun-Weiß und 7 Braunschimmel. Das sind exakt 3,26 % der Welpen im Bundesgebiet (983 Welpen in 2011), entspricht aber in etwa unserem Bedarf. 6 Rüden wurden als Deckrüden eingesetzt. Leider mussten 3 Züchtern in 2011 die Zuchtfreigabe wegen Nichteinhaltung der Meldefristen verweigert werden. Eine von unserem Zuchtwart erstellte Retrospektive über die Entwicklung der gezogenen Welpen zwischen dem 01.10.2009–30.09.2010 ergibt weit über dem Bundesdurchschnitt liegende Quoten dieser Hunde an bestandenen VJPen, HZPen, ZSen sowie HD-Auswertungen. Die ZSen in Osterburken und Walheim waren gut

frequentiert und auch die ZS-Ergebnisse können sich sehen lassen. Karl Manz bedankte sich bei allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben und insbesondere bei der Familie Bernhard Kuttner, welche die kulinarische Versorgung beim Welpenspieltag 2011 sicher gestellt hat.

### *d) Bericht des Schatzmeisters*

Heinz Henke erläuterte Einnahmen und Ausgaben. Immerhin liegen wir jeweils bei etwa 25000,00 Euro Einnahmen und Ausgaben. Es gelang jedoch, trotz steigender Kosten einen Plusbetrag von rund 630,00 Euro zu erwirtschaften. Für 2012 sieht der Entwurf ähnliche Zahlen vor

### *e) Bericht der Kassenprüfer*

Es war für alle Teilnehmer eine freudige Überraschung, dass unser langjähriger Kassenprüfer, Verbandsrichter und BGO Otmar Baur trotz stark angegriffener Gesundheit es sich nicht nehmen ließ, persönlich an der HV zu erscheinen. Er konnte Heinz Henke eine exakte Kassenführung bescheinigen.

### **TOP 6. Entlastung**

Auf Antrag von Otmar Baur wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

### **TOP 7. Wahlen**

Aufgrund seiner Tätigkeit als Zuchtwart stellte Karl Manz sein Amt als zweiter Vorsitzender zur Verfügung. Hans-Joachim Müller schlug Klaus Hörmann als Kandidaten für dieses Amt vor. Weitere Vorschläge gingen nicht ein. Klaus Hörmann stellte sich kurz vor. Er wurde einstimmig bei eigener Enthaltung zum neuen zweiten Vorsitzenden der LG gewählt.

Albrecht Haug war bei der HV verhindert. Er hatte aber über Otmar Baur ausrichten lassen, eine weitere Periode als zweiter Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Er wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Als Delegierte zur HV des Bundesverbandes sowie als Delegierte zur HV des JGHV in Fulda wurden einstimmig gewählt: H-J. Müller, Helmut Eschelbach, Kuno Throm, Hans Zysk sowie Karl Manz als Stellvertreter.

### **TOP 8. Ehrungen**

Hans-Joachim Müller überreichte für ihre Verdienste das KLM-Verdienstabzeichen an Klaus Hörmann und Klaus Pflieger. Das Abzeichen wird noch an drei weitere Mitglieder vergeben, die der HV nicht beiwohnen konnten. Die Ehrung wird dann beim Familientag in Walheim vorgenommen.

8 Mitglieder wurden für 10-jährige Treue, 7 Mitglieder für 20-jährige Treue, 10 Mitglieder für 30-jährige Treue und 2 Mitglieder für 40-jährige Treue geehrt.

Kuno Throm und Hans-Joachim Müller wurden für ihre zahlreichen Verdienste für das goldene Verbandsabzeichen vorgeschlagen. Die Verleihung soll auf der HV des Bundesverbandes in Fulda erfolgen.

### **TOP 9. Termine**

Die Termine wurden bekannt gegeben, sie sind jederzeit abrufbar unter [www.klm-wueho.de](http://www.klm-wueho.de)

### TOP 10. Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung der LG waren nicht eingegangen.

Hans-Joachim Müller diskutierte mit allen Teilnehmern noch über die Abstimmung von Anträgen, welche an den Bundesverband KIM sowie an den JGHV eingegangen sind.

HV KIM: Die LG plädiert für die Beibehaltung von 2 notwendigen Zeugen zum Erlangen des Naturleistungszeichens SwN bzw. Sw(N).

Der Aufnahme von KIM-Nordamerika als Landesgruppe wird grundsätzlich zugestimmt.

HV JGHV: Die LG lehnt eine Ernennung von Verbandsrichtern über 75 Jahre zu Ehrenrichtern entschieden ab. Die LG befürwortet den Antrag, auf der VGP zukünftig zumindestens optional eine 600 m ÜF Schweissarbeit anzubieten, um den Teilnehmern die Erlangung der Brauchbarkeit im Schalenwildrevier zu ermöglichen.

Den Anträgen des Präsidiums zur VGPO und VPSO kann zugestimmt werden.

### TOP 11. Verschiedenes

Der Vorsitzende lädt zum Familientag in Walheim ein und weist auf die diesjährigen Veranstaltungen zum 100jährigen KIM-Jubiläum hin.

Letztendlich dankt Hans-Joachim Müller allen Anwesenden und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

*Hans-Joachim Müller*

*Ulrich Stier*

*1. Vorsitzender*

*Protokollführer*



## WIR UND UNSER HUND

Die Grundsätze der Ausbildung müßten Bruchstücke bleiben, wenn nicht auch die Verständnismöglichkeit zwischen Hundeführer und Hund eingehend behandelt werden würde. Zwei Lebewesen, deren Leistung in ausgeglichener Zusammenarbeit besteht, müssen sich gegenseitig verstehen, um zu einem Erfolg kommen zu können.

Das gilt sowohl für den Führenden, befehlenden Teil – den Hundeführer – als auch für den ausführenden Partner, den Hund. Jeder Hundeführer muß ein Psychologe sein, um sich durch kleine und kleinste Anzeichen das richtige Urteil über das Verhalten des Hundes zu bilden und die Konsequenzen daraus zu ziehen. Der erfolgreiche Hundeführer sollte die gleichen Fähigkeiten wie jeder gute Erzieher haben.

Darüber hinaus muß er aber auch bemüht sein, sich dem anvertrauten Lebewesen – dem Hund – begreiflich zu machen, sich mit ihm zu verständigen.

Um Verständigungsmöglichkeiten zwischen Hundeführer und Hund – gleichsam die Spra-

che der Lebewesen zu verbessern, gibt es Hilfen, Strafe und die Belohnung, die ich in der Rangfolge noch vor die Strafe setze.

Belohnung oder Strafen sollen zwischen den beiden Lebewesen klar und eindeutig zu unterscheiden sein.

### Hilfen:

Der Hundeführer muß dem Hund helfen, ihn zu verstehen. Das bedeutet, daß der Hund nie Angst vor den Hilfen bekommt und das der Hundeführer genügend Geduld aufbringen muß, bis sein Hund ihn richtig versteht.

### Strafen:

Der Hundeführer muß Art und Wirkung der Strafen genau kennen und sie frei von seiner jeweiligen Laune gebrauchen. Diese Forderung gehört zu den Tugenden eines guten Hundeführers.

### Belohnung: Sehen, Hören, Fühlen

*Sehen:* „Unser Auge sieht den Hund“. Unser Auge kann lenken, strafen, belohnen und fühlen. Der Einsatz hängt vom Hundeführer ab.

## WIR UND UNSER HUND

Das Richtige erkennt unser Hund. Hunde erkennen Richtiges und auch Falsches.

**Hören:** „Hunde hören uns gut“. Das Gehör des Hundes ist außerordentlich gut entwickelt und viel aufnahmefähiger als der Mensch annimmt. Sanfter, ruhiger Tonfall wird fast immer als Belohnung empfunden, kurz und scharf gebrauchte Worte dagegen als Drohung und Strafe. Das Maß der Stimme richtet sich sowohl nach dem Temperament und der Empfindsamkeit des Hundes als auch nach dem Stand der Ausbildung.

**Fühlen:** Wer nicht fühlen kann, wird nie richtig sehen, strafen und belohnen können. Fühlen heißt, Vermittler des Willens zu sein.

Zwei Lebewesen, von denen das eine denkt und das andere diese Gedanken ausführt.

Vergleichen kann man die Ausbildung des Hundes mit der Arbeit eines Bildhauers. Der Bildhauer meißelt mit groben und kräftigen Schlägen die künftigen Umrisse seines Kunstwerkes aus einem Stein, um dann in einer immer feiner werdenden Detailarbeit in voller Schönheit etwas entstehen zu lassen. Der Bildhauer wird nie ein fast vollendetes Werk mit groben Schlägen behandeln bzw. verändern wollen.

*Silvia Willig*

Quelle: Podhajsky, Alois: Die klassische Reitkunst, Eine Reitlehre von den Anfängen bis zur Vollendung

## TASSO-NEWSLETTER

### GROSSBRITANNIEN LOCKERT EINREISEBESTIMMUNGEN FÜR HAUSTIERE: NEUE REGELUNGEN SEIT 1. JANUAR 2012

Innerhalb der Europäischen Union ist das Reisen mit Hunden und Katzen seit Anfang 2012 leichter. Am 1. Januar 2012 sind für die Einreise von Haustieren nach Großbritannien vereinfachte Einreisebestimmungen in Kraft getreten. Nach den dann geltenden Änderungen der Haustier-Reiseverkehrsregelung (Pet Travel Scheme) können Hunde und Katzen, die mit einem Mikrochip gekennzeichnet sind sowie über eine gültige Tollwutimpfung und einen EU-Heimtierausweis verfügen, nun auch nach Großbritannien einreisen. Der bislang vorgeschriebene Tollwut-Antikörperpest und die Zeckenbehandlung entfallen nach den neuen Regelungen. Somit verkürzt sich die Wartezeit zwischen Tollwutimpfung und Einreise von vorher bis zu sieben Monaten auf 21 Tage nach der Tollwutimpfung. Ob die bisher gültigen Vorschriften zur Behandlung gegen Bandwürmer ebenfalls abgeschafft werden, steht derzeit noch nicht fest.

Ausführliche Informationen zu den geänderten Bestimmungen finden Reisende auf der Internetseite des Britischen Ministeriums für Umwelt, Ernährung und Landwirtschaft (DEFRA) unter [www.defra.gov.uk/wildlife-pets/pets/travel/](http://www.defra.gov.uk/wildlife-pets/pets/travel/) und der Britischen Botschaft <http://ukin-germany.fco.gov.uk/de/visiting-uk/pet-travel-scheme/>.

Weiterhin bestehen bleibt hingegen das Einreiseverbot für sogenannte „gefährliche Hunde“. Das britische Recht spricht hier allerdings von „Hundetypen“ und nicht von Rassen. Das Verbot gilt für die „Hundetypen“ Pitbull Terrier, Tosa Inu, Dogo Argentino, Fila Brasileiro und Hunde, die die entsprechenden körperlichen Eigenschaften und Verhaltensmerkmale aufweisen. Ausführlichere Informationen finden Sie auf der DEFRA-Website unter [dangerous dogs www.defra.gov.uk/wildlife-pets/pets/dangerous/](http://www.defra.gov.uk/wildlife-pets/pets/dangerous/). © Copyright TASSO e.V.

## WILDSCHWEINJAGD MIT SEHR GROSSEM ERFOLG

Am Samstag, dem 12. November 2011 fand in der Zeit zwischen 10.30 und 13.30 Uhr eine große, gemeinsame Schwarzwildjagd im Raum Medebach, Hallenberg und Lichtenfels statt. Diese Jagd sollte in erster Linie dazu dienen den erhöhten Schwarzwildbestand zu reduzieren, nebenbei war es jedem Revierinhaber gestattet, bei noch nicht erfülltem Abschluß, auch Rot- und Rehwild frei zu geben.

Es wurden innerhalb der 3-stündigen Jagd, in 23 Revieren 142 St. Schwarzwild, 14 St. Rotwild, 34 St. Rehwild sowie 35 Füchse und 7 Waschbären erlegt. Ein relativ kleines Eigenjagdrevier von Dr. Hans Bernd Frhr. von Dalwigk in Dalwigksthäl war der Spitzenreiter mit 23 Wildschweinen.

Wenn man den großen Aufwand für die Organisation einer gemeinsamen Bewegungsjagd mal nicht rechnet, dann gibt es keine Jagdmethode, bei der man in so kurzer Zeit so effektiv Strecke machen kann. Das Streckelegen fand auf Grund der geographischen Verhältnisse nur mit den direkten Reviernachbarn statt. Danach kamen zahlreiche Jäger und Jagdgenossen zum gemeinsamen Schüsseltreiben nach Hesborn. Nach dem Signal „Begrüßung“, das von den Jagdhornbläsern Lichtenfels unter der Leitung von Dr. Hans Bernd Frhr. von Dalwigk erklang, begrüßte Alfons Brocke alle anwesenden Jäger und Jagdgenossen recht herzlich und gab das Streckenergebnis bekannt.

Nach dem Essen war für eine gute Grundlage gesorgt, so das der nachfolgende Schnaps und das kühle Bier für eine gute Laune und einen harmonischen Abend mit vielen gesungenen Jägerliedern und mehrfach kräftigen „Horrido“s am frühen Morgen endete.

Es war eine gute Gelegenheit alte Freundschaften zu vertiefen, neue Freundschaften zu schließen und in geselliger Runde mit Gleichgesinnten über das Waidwerk und dem Schwarzwildproblem zu reden.

Ein erster Schritt auf dem neuen Weg „das Schwarzwild auf sehr großer Fläche gemeinsam zu bejagen“, ist gemacht. Schwarzwild hält sich an keine Reviergrenzen! Die Jäger müssen in Zukunft näher zusammen rücken und gemeinsam mit den Landwirten versuchen das Schwarzwildproblem zu lösen. Uns Jägern bläst im Moment der Wind aus vielen Richtungen sehr stark ins Gesicht und wir müssen aufpassen, dass wir nicht nur den Hut, sondern auch Kopf und Kragen verlieren. Nicht mehr bezahlbare Wildschäden, die sogar oftmals den eigentlichen Pachtpreis für das Revier übersteigen, sind keine Seltenheit mehr. Reviere, die aufgrund der hohen Wildschäden keinen neuen Pächter finden, fordern Jagdgenossen und Jäger gleichermaßen. Wenn es uns gelingt, aus unseren Fehlern zu lernen und in Zukunft mehr miteinander als übereinander zu reden, dann wird es uns auch gelingen, das „Schwarzwild – Jägerproblem“ zu lösen.

Wir möchten es nicht versäumen uns bei dem Schützenverein Hesborn, dem Metzgermeister Alfred Berkenkopf, sowie allen Helfern für die gute und freundliche Bewirtung zu bedanken. Sollte im nächsten Jahr eine zweite gemeinsame Jagd folgen, so kommen wir gerne wieder nach Hesborn zurück.

*Alfons Brocke*

*Kleiner Münsterländer ...*

*... geboren um zu jagen!*



# MITGLIEDERBEWEGUNGEN

## LG ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN

### Todesfall:

Hartwig Kurt, Poststr. 4, 09306 Rochlitz

### Zugänge:

Nürnberg Margitta, Obergasse 29, 09599 Freiberg

## LG BADEN

### Zugänge:

Niehüser Andrea, Lerchenweg, 77963 Schwanau  
Schmidt Martin, Spöcker Str. 3, 76676 Graben-Neudorf  
Hoffmann Michael, Sandleweg 11, 77977 Rust  
Roser Rolf, Vorderer Alter Berg 8, 76327 Pfinztal

## LG BERLIN - BRANDENBURG

### Zugänge:

Güthling Eckhard, Langenlinsdorf 64, 14913 Niedergörsdorf

## LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Zugänge:

Ludwig Michael, Brudersdorf 69, 17159 Dargun  
Schmidt Maiko, Wesenberger Weg 3B, 23858 Stubbendorf

## LG HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

### Ausschlüsse:

Bülk Olaf, Neunstücken 9, 21274 Undeloh  
Hoffmann Christian, Magdeburger Str. 1A, 39245 Gommern  
Lutz Walter, Georgstr 21a, 38889 Blankenburg

### Zugänge:

Günther Detlef, Immengarten 7, 30974 Wennigsen  
Lockstedt Hans-Heinrich, Dohnsener Str. 11, 37620 Halle-  
Dohnsen  
Stoll Michael, An der Platte 8, 31073 Dellingsen  
Zeitze Hans-Jürgen, Am Dorfplatz 2, 38482 Klötze

## LG HESSEN

### Todesfall:

Otto Rolf, Hängeberg 15, 36272 Niederaula

### Zugänge:

Kaiser Frank, Außenliegend 16, 63679 Schotten  
Römer Harald, Rosenweg 2-6, 34628 Willingshausen - Merz-  
hausen  
Sattler Mirko, Brunnenstr. 2, 61209 Echzell  
Schubach Rigo, Am Römerhof 11, 35516 Münzenberg

## LG NORDBAYERN

### Todesfall:

Küblbeck Kurt, Penzenhofener Hauptstr. 3, 90610 Winkelhaid

### Zugänge:

Aumeier Florian, Ginsterweg 11, 92521 Schwarzenfeld  
Bayer Klaus, Höhenring 3, 97348 Markt Einersheim  
Fischer Jürgen, Bieberbachweg 11, 96242 Sonnefeld OT  
Bieberbach  
Flock Alfred, Am Fischbach 31, 91183 Abenberg  
Heidrich Claus Erik, An der Steige 14, 91468 Reinhardshofen  
Helmsteiner Marco, Schmiedgasse 4, 91722 Arberg  
Reed Kenneth, Hohenkemnather Str. 10, 92289 Ursensollen

## LG RHEINLAND

### Zugänge:

Schmiedeborg Manfred, Osterholz 5, 42781 Haan  
Soumagne K.-Dieter, An den Dietzen 28, 40885 Ratingen  
Wolffgarten Johann Josef, Burg Redinghoven, 50374 Erftstadt-  
Friesheim

## LG SAAR-RHEIN-PFALZ

### Zugänge:

Augustin Chris, Pfaffengarten 4, 55494 Mörschbach  
Göke Peter, Laachstr. 40, 56727 Mayen-Kürrenberg  
Jacobs Ingrid Fabiane, Heinrich-Winter-Str. 12, 56379 Singhofen  
Klink Jens, Krämelstr. 23, 67754 Essweiler  
Mayer Christoph, Schmidtenstück 7, 56283 Ney  
Rochulus Karl-Heinz, Hauptstr. 12a, 56754 Brohl  
Schneider Anja, Heusweilerstr. 24, 66287 Quirschied  
Wambsganß Oliver, An den Ostergärten 1, 76829 Landau-  
Godramstein

## LG SCHWABEN

### Zugänge:

Frankenhauser Michael, Ehinger Steige 10, 89155 Erbach  
Dr. Schneider Heinrich, Hauptstr. 5, 97497 Dingolshausen  
Seiler Christian, Ulmer Str. 45 A, 86660 Tapfheim

## LG SÜDBAYERN

### Zugänge:

Finsterwald Klaus, Schneerosenweg 5, 83064 Raubling  
Freudenstein Eberhard, Wührerweg 7, 94072 Bad Füssing  
Grubmüller Josef, Arbinger Str. 6, 94529 Aicha v. Wald  
Spindler Karl, Friedrichshofener Str. 20 a, 85049 Ingolstadt  
van Veltheim Bernd, Am Sonnenhang 7, 94032 Erlau

## LG WATERKANT

### Zugang:

van Lessen Meenhard, Deichlandstr. 5, 26802 Moormerland

## LG WESTFALEN-LIPPE

### Zugänge:

Albrecht Andreas, Allee 4a, 48249 Dülmen  
Angermann Jens, Arnsbergstr. 24, 33803 Steinhagen  
Bleckmann Matthias, Eisgrabenstr. 1, 32502 Herford  
Groß Martin, Beethovenstr. 77, 42655 Solingen  
Hahn Norbert, Glöisinger Str. 82, 59823 Arnsberg  
Hardenacke Andreas, Kalkwerkstr. 4a, 57368 Lennestadt  
Kleikamp Heinrich, Dahldille 35, 59229 Ahlen-Dolberg  
Lehmkuhl Felix, Westladbergen 5, 48369 Saerbeck  
Lucke Uwe, Zum Vogelhof 23, 34414 Warburg  
Löpping Jan-Heinrich, Riege 1, 48720 Rosendahl-Holtwich  
Recker Bernhard, Elbinger Str. 23, 48268 Greven  
Schulze Mönking Stephan, Welte 100, 48249 Dülmen  
Wickenbrock Thomas, Färberstr. 47, 48369 Saerbeck

## LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

### Zugänge:

Hinderer Christoph, Mittelweg 5, CH-7208 Malans  
Landolt Markus, Im Giessen 29, CH-8868 Oberurnen  
Münster Armin, Wohlfahrtsmühle 1, 74736 Hardheim  
Schaedler Annette, Balfinrstr. 7, CH-3930 Visp  
Sütterlin Otto, Steinmühle 4, CH-8854 Siebnen  
Vogt Kristina, Birmensdorfstr. 29, CH-5442 Fislisbach

## VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

### Präsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,  
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,  
dietrich\_berning@t-online.de

### Geschäftsführerin & Zuchtbuchführerin

Jacqueline Mette, Dresdner Str. 19, 01774 Pretzschendorf,  
Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742,  
mette@kleine-muensterlaender.org  
Konto der Zuchtbuchstelle: 3603602107, BLZ 412 625 01  
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf  
IBAN DE 6341262501-3603602107, BIC GENO DEM 1AHL

### Pressewart

Andreas Kurre, Stedingsmühler Str. 22, 49696 Molbergen,  
Tel. 04475/947033, Fax 04475/947035,  
andreas.kurre@ewetel.net

### Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,  
Tel. 05455/7290,  
wallmann@kleine-muensterlaender.org

### Vizepräsident

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide  
OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, Fax 033361 64769,  
m.schmiedel@klm-bb.de

### Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf,  
Tel. 02581/44046, B.Lackhove@t-online.de  
Konto: 3603602100, BLZ 412 625 01  
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf  
IBAN DE 6341262501-3603602100, BIC GENO DEM 1AHL

### Verbandszuchtwart & AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,  
Tel. 05245/5953,  
josef\_westermann@web.de

### Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt,  
Tel. 09369/1804, hans-stigler@t-online.de



## ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

### AK1 Organisationsentwicklung

Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen,  
Tel. 04885/901388, boettcherklm@gmx.de

### AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,  
Tel. 05245/5953,  
josef\_westermann@web.de

### AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn,  
Tel. 05921/35279, j.roetmann@web.de

### AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök,  
Tel. 04525/642853 oder 0172/4006352, pabst-u@web.de

### AK5 Auslandskontakte

Jacqueline Mette, Dresdner Straße 19, 01774 Pretzschendorf,  
Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742,  
mette@kleine-muensterlaender.org

### Projektleiter Epilepsie

Dr. Bernd Westphal, Roggenkamp 33, 23611 Bad Schwartau,  
Tel. 0451/2034627, westphal.gleichen@t-online.de

### Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,  
Tel. 08654/65245, zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

### Internetredakteurin

Kerstin Kupfer, Meckeweg 23, 59174 Kamen,  
Tel. 02307/931660, kt.kupfer@web.de

### Webmaster

Sören Sachau, Dorfstr. 14, 24855 Bollingstedt,  
Tel. 04625/8220426, webmaster@kleine-muensterlaender.org

### Mitgliederverwaltung, Versand KIM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Simmerath,  
Tel. 02473/939869, melchior@kleine-muensterlaender.org

### Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.,  
Tel. 0571/30254, Fax 0571/4051571,  
christafoerster@t-online.de

### Leiter Projektgruppe IT

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg,  
Tel. 02294/991052, Fax 02294/991051, w.brune@klm-bb.de

## 1. VORSITZENDE, HOMEPAGE, LG-SCHATZMEISTER UND BANKVERBINDUNG DER LANDESGRUPPEN

### LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

*1. Vorsitzender:* Peter Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpönsa, Tel. 034297/41163  
*Homepage:* [www.KLM-vorstehhund.de](http://www.KLM-vorstehhund.de)  
*Schatzmeister:* Petra Kröhn, Franz-Dietel-Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/772754, Petra-Kroehn@t-online.de  
*Bankverbindung:* Konto 83585, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz

### LG BADEN

*1. Vorsitzender:* Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, Tel. 07641/55350, ralfbuerkel@buerkel.de  
*Homepage:* [www.KLM-baden.de](http://www.KLM-baden.de)  
*Schatzmeister:* Hubert Benz, Oberweierer Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821/62679, Fax 0782179988713, Benz@klm-baden.de  
*Bankverbindung:* Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN DE6468290000000855200, BIC GENODE61 LAH

### LG BERLIN-BRANDENBURG

*1. Vorsitzender:* Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, Fax 033361/64769, m.schmiedel@klm-bb.de  
*Homepage:* [www.KLM-bb.de](http://www.KLM-bb.de)  
*Schatzmeister:* Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin, Tel. 030 7462459, Fax 030/7462459, j.essow@klm-bb.de  
*Bankverbindung:* Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank, IBAN DE 93100900003369221000, BIC BEVODEBB

### LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

*1. Vorsitzender:* Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Tel. 04547/449, Fax 04547/449, p.thomas.klm@t-online.de  
*Homepage:* [www.KLM-hh-mv.de](http://www.KLM-hh-mv.de)  
*Schatzmeister:* Regina Harm, Meiereistr. 3, 23816, Leezen, Tel. 04552/9820, klm@leezenerau.de  
*Bankverbindung:* Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein

### LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

*1. Vorsitzender:* Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel. 039363/4437, beckmann@klm-hb.de  
*Homepage:* [www.KLM-hb.de](http://www.KLM-hb.de)  
*Schatzmeister:* Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291/40984, Fax 03928/401357, kontakt@ibkuehne.de  
*Bankverbindung:* Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

### LG HESSEN

*1. Vorsitzender:* Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383, Fax 06152/911856, Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de  
*Homepage:* [www.KLM-hessen.de](http://www.KLM-hessen.de)  
*Schatzmeister:* Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403/67912, Fax 06403/969938, didi.schmandt@t-online.de  
*Bankverbindung:* Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen, IBAN DE 97513500250242029000, BIC HELADEFI GIE

### LG NORDBAYERN

*1. Vorsitzender:* Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552, Gerhart.Schaefer@klm-nordbayern.de  
*Homepage:* [www.KLM-nordbayern.de](http://www.KLM-nordbayern.de)  
*Schatzmeister:* Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563  
*Bankverbindung:* Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck

### LG OSNABRÜCK

*1. Vorsitzender:* Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921/35279, j.roetmann@web.de  
*Homepage:* [www.KLM-os.de](http://www.KLM-os.de)  
*Schatzmeister:* Richard Schneiders, Alte Str. 6, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05459/4237, Richard.Schneiders@t-online.de  
*Bankverbindung:* Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren

## LG RHEINLAND

- 1. Vorsitzender:** Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314, dietrich\_berning@t-online.de  
**Homepage:** www.kleine-münsterländer-rheinland.de  
**Schatzmeister:** Martina Maubach, Paulstr. 75, 52353 Düren, Tel. 02421/200199, Martina.Maubach@gmx.de  
**Bankverbindung:** Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G., IBAN DE 55382600826502739016, BIC GENODE1EVB

## LG SAAR-RHEIN-PFALZ

- 1. Vorsitzender:** Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, Fax 06762/950302, ernst.zeimet@klm-saar-rhein-pfalz.de  
**Homepage:** www.KLM-saar-rhein-pfalz.de  
**Schatzmeister:** Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753 Welling, Tel. 0172/6541247, petraetges@aol.com  
**Bankverbindung:** Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN DE 25547900000000426350, BIC GENODE61SPE

## LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender:** Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885/901388, Fax 04885/901378, boettcherklm@gmx.de  
**Homepage:** www.KLM-sh.de  
**Schatzmeister:** Annette Jöhnik, Dorfstr. 9, 24214 Neuwittenbek, Tel. 04346/8703, an-jo1@web.de  
**Bankverbindung:** Konto 5802210, BLZ 21050170, Förde-Sparkasse, Filiale Gettorf, IBAN DE 38210501700005802210, BIC NOLADE21KIE

## LG SCHWABEN

- 1. Vorsitzender:** Eugen Maucher, Hagnaufurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355/8320, maucher@klm-schwaben.de  
**Homepage:** www.KLM-schwaben.de  
**Schatzmeister:** Dominik Gromer, Hindenburgstr. 18/2, 88348, Bad Saulgau, Tel. 07581/5347277, dominik.gromer@googlemail.com  
**Bankverbindung:** Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen

## LG SÜDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744/8764, manfred.geisler@web.de  
**Homepage:** www.KLM-suedbayern.de  
**Schatzmeister:** Walter Bollmann, Weingasse 5, 86706 Weichering, Tel. 08454/914394, WBollmann@gmx.de  
**Bankverbindung:** Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut

## LG WATERKANT

- 1. Vorsitzender:** Josef Röttgers, Zu den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491/4128, josef.roettgers@ewetel.net  
**Homepage:** www.KLM-waterkant.de  
**Schatzmeister:** Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629 GroBefehn, Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478, jheyen.klm@t-online.de  
**Bankverbindung:** Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden

## LG WESTFALEN-LIPPE

- 1. Vorsitzender:** Christian Wenzel Dr. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996, Fax 02541/982070-PC, cwscholz@t-online.de  
**Homepage:** www.KLM-westfalen-lippe.de  
**Schatzmeister:** Werner Schneider, Sessendrup Weg 34, 48161 Münster-Nienberge, Tel. 02533/1096, dw.schneider@gmx.de  
**Bankverbindung:** Konto 149018657, BLZ 40050150, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE 42400501500149018657, BIC WELADED1MST

## LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

- 1. Vorsitzender:** Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. 07143/5300, hajomuellerottmarsheim@t-online.de  
**Homepage:** www.KLM-wueho.de  
**Schatzmeister:** Heinz Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156/23816, heinzhenke@t-online.de  
**Bankverbindung:** Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE 88600901000045116016, BIC: VOBADESS





# KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

www.KLM-international.info

## VORSTAND

- Präsident** Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, Deutschland, D-90461 Nürnberg, bdj@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10
- Vizepräsident** Henrik Raee Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665
- Vizepräsident** Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, Niederlande, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335
- Geschäftsführer** Jacqueline Mette, Dresdner Str. 19, 01774 Pretzschendorf, mette@kleine-muensterlaender.org, 0049/(0)35058/429741

## MITGLIEDSVEREINE

- Belgien** Vorsitzender: Johan Craeghs, Halstraat 18, B-3500 Heusden-Zolder, wbe.dezwartebeek@skynet.be, 0032/474/980845, www.kleinemunsterlander.be  
Ansprechpartnerin für Deutschland: Nanda Adriaansen, Heysterstraat 19 a, NL-6031 RA Nederweert, nanda@kleinemunsterlander.be
- Dänemark** Vorsitzender: Henrik Raee Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665, www.dmk-online.dk
- Deutschland** Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich\_berning@t-online.de, www.kleine-muensterlaender.org
- Frankreich** Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, amartel@martelsa.com, 0033/680213126, www.chien.com/CFML/  
Ansprechpartner für Deutschland: Germain Klein, 2 rue de la Ville, F-67460 Souffelweyersheim, klein.germain@evc.net, 0033/388205409
- Niederlande** Vorsitzender: Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335, www.heidewachtvereniging.nl
- Norwegen** Vorsitzender: Ove Myhre, Siggerudveien 874, N-1400 Ski, munster@online.no, www.munsterlaender.org  
Ansprechpartner für Deutschland: Atle Johannesen, Konvallveien 17, N-1911 Flateby, atj@bluezone.no
- Österreich** Präsident: Peter Hübler, Neuwald 31h, 8781 Wald am Schoberpass, peter.huebler@aon.at, 0043/664/1873031
- Schweden** Ingemar Sjöström, Solskenet 3 M, S-91434 Holmsund, Ingemar.Sjostrom@jci.com, www.vorsteh.se
- Schweiz** Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KLM-muensterlaender.ch, 0041/566336017, www.KLM-muensterlaender.ch
- Tschechien** Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní 170, 0042/420376599318  
Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovník, P.Buba@seznam.cz, 0042/0313517877, www.ohardlouhosrsty.ic.cz
- USA** Bobbe Carney, 7635 Forest View Road, West Bend, WI 53090, www.smallmunsterlander.org  
Auslandsbeauftragter: Tom McDonald, 1900 South 98th Street, Lincoln NE 68520 USA, TMcdon2482@aol.com

## Impressum

**Herausgeber:** Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V., Dresdner Straße 19, 01774 Pretzschendorf

**Druck:** Firmengruppe APPL sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

**Verantwortlich für den Inhalt:** Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V.. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. **Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats.** Eingang bei Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

**Bildnachweis:** Titelbild: Tanja Westhöff



**Ab 9,35 € mtl.**

## **Helvetia PetCare – tierisch guter Krankenschutz für Jagdhunde.**

Die Tierkrankenversicherung Helvetia PetCare wurde gemeinsam mit Tierärzten entwickelt. Mit ihr schützen Sie sich vor dem Risiko von hohen tierärztlichen Behandlungskosten.

- Umfassender Kranken- und Unfallschutz schon während der Ausbildung
- Kostenübernahme von ambulanten und stationären tierärztlichen Leistungen sowie Operationen bis 3.000 Euro, Unfallschutz bis 1.500 Euro, pro Jahr
- Vorsorgeleistungen von 50 Euro pro Jahr
- Schnelle Leistungserstattung

Starke Leistungen, die überzeugen!  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:  
**0421 – 59 82-508 und -509**

**helvetia** 



# Hubertus Gold®

Premium-Ernährung für Jagdhunde

**Trockenvollkost und Dosenmenüs!**

- ✓ Beste Akzeptanz beim Hund
- ✓ Hält bei hoher Aktivität gesund
- ✓ Ideal für die Jagdhundezucht
- ✓ Auch als Junior-/Welpen-Trockenvollkost



**Erhältlich beim Vertriebspartner in Ihrer Nähe!**  
Informationen dazu finden Sie auf

[www.hubertusgold.de](http://www.hubertusgold.de) oder unter Tel. 0 49 28 / 91 14 37